



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 48/2025 27. November 2025

51. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Baustellen



Webcam

Aktuell

mehr..



18.11.2025

Bürger-App erhält neues Aussehen und weitere

14.11.2025

Ich sorg' für Gaggenau:

Bürger-App mit mehr Funktionen und neuer Optik

Foto: Bernadette Fink



Miri in the Green am 6. Dezember, 20 Uhr, im klag

Advents MARKT

12 bis 20 Uhr

Für die ganze Familie!

- Gaggenauer Zwerge immer um 17 Uhr
- Alpakas auf dem Marktplatz
- Bastelwerkstatt im Rathaus

Foto: Stadt Gaggenau

1. und 2. Advent

27. bis 30. Nov. und 4. bis 7. Dez.

Veranstalter: Stadt Gaggenau
Mit freundlicher Unterstützung von

Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau

GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden,
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg,
Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 9 bis 19 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden –
Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag
18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr
Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten
ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen.
Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und
einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über
die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf
Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst
unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 29. November/Sonntag, 30. November

Dr. Götz, Hechtstraße 15, Wintersdorf 07229 186858

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 29. November

Cäcilien-Apotheke, Hauptstraße 64, Baden-Baden 07221 7469

Sonntag, 30. November

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach 07224 3397

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe
Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis
Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal
im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen
unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de,
8 bis 16 Uhr, Tel. 072255 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psy-
chisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr.
Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und
Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamen-
tenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau.
Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr
in Gaggenau. Tel. 07225 970165, www.kompass-gruppe.de

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr,
Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17.
Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).
info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfevermittlung der Stadt Gaggenau, bei der
Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen
Tel. 07225 962-800
E-Mail: hilver@gaggenau.de
Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store
oder über die Webseite app.hilver.de

Mitmach-Angebote auf dem Gaggenauer Adventsmarkt

Ab heute: Mitmachangebote auf dem Gaggenauer Adventsmarkt. Bastelwerkstatt, kulinarische Genüsse für jeden Geschmack, Geschenkartikel, Musik, Tanz und Unterhaltung: Es wird einiges geboten.

Auf dem Markt- und auf dem Sandplatz reihen sich die geschmückten Weihnachtshütten aneinander. Die Alpakas fressen mittendrin ihr Heu. Und auf der Rathausstiege deutet das frisch gestrichene Zwergentor auf die beliebten Gaggenauer Zwerge hin. Diese haben an jedem Adventsmarkttag um 17 Uhr ihren Auftritt.

Das Rathausfoyer wird zur Bastelwerkstatt für Kinder. Jungen und Mädchen können weihnachtliche Motive knüpfen, Gebäck verzieren, Kerzen gießen und noch vieles mehr. Ein Mitmachangebot gibt es auch samstags in Peters gute



*Adventsmarktmosphäre schnuppern können die Besucher ab heute um 12 Uhr.
Foto: Stadt Gaggenau*

Backstube. Zum Mitsingen lädt die Stadt am Samstagabend ein; am zweiten Advent gibt es ein ökumenisches Adventsliedersingen.

Und weil die Adventszeit einfach am schönsten ist, wenn man selbst aktiv wird, sind die Besucher auch am heutigen Donnerstag eingeladen, bei

der Dekoration mitzumachen: Nach dem Zwerge-Auftritt, gegen 17.15 Uhr, beginnt ein gemeinsames Weihnachtsbaumschmücken auf der Rathausstiege. Dafür bringt jeder etwas Baumschmuck von zu Hause mit. Der Fanfarenzug Hörden untermalt dies musikalisch. Anschließend eröffnet Oberbürgermeister Michael Pfeiffer

den Gaggenauer Adventsmarkt. Anschließend singt der Chor der Hans-Thoma-Schule. OB Pfeiffer schneidet traditionsgemäß am Samstag vor dem 1. Advent einen Riesennusszopf, gespendet von Peters gute Backstube, an (29. November, 9.30 Uhr). Der Erlös aus dem Verkauf geht wieder an den Verein KINDGeggenau. Die Besucher erwarten in diesen Tagen zudem Auftritte des Tanzkraftwerks, der Band Just2Sing, Line Dance und einiges mehr.

Der Adventsmarkt findet jeweils donnerstags bis sonntags von 12 bis 20 Uhr statt - vom 27. bis 30. November (1. Advent) und vom 4. bis 6. Dezember (2. Advent).

Die einzelnen Angebote finden sich auf der städtischen Homepage: www.gaggenau.de/adventsmarkt



Auf dem Silbertablett präsentiert: Der Adventskalender in der Bürger-App. Foto: Stadt Gaggenau

24 Türchen - 24 Preise im Gaggenauer Adventskalender

Nur noch wenige Tage, und das erste virtuelle Türchen im Adventskalender der Stadt Gaggenau öffnet sich auf Fingerdruck. Im beliebten Gewinnspiel werden ab Montag, 1. Dezember, wieder attraktive Preise im Wert von insgesamt fast 2000 Euro verlost - und das an 24 Tagen hintereinander.

Mitmachen kann jeder, der die Gaggenauer Bürger-App auf seinem Smartphone hat. Wer in die Verlosung der vielen Preise kommen möchte, muss dazu die Frage des Tages richtig be-

antworten. Das Adventskalender-Team freut sich darüber, dass so viele Gaggenauer Geschäftsleute und Einrichtungen mitmachen und Gutscheine zur Verfügung stellen. In diesem Jahr sind einige Geschäfte dabei, die zum ersten Mal am Gaggenauer Adventskalender teilnehmen. „Darüber freuen wir uns sehr! Das Gewinnspiel ist eine schöne Möglichkeit zu sehen, was in Gaggenau alles geboten wird“, sagt Judith Feuerer, Leiterin der Stabsstelle Medien und Kommunikation. Die Nutzerinnen und Nutzer der

App dürfen sich auf jeden Fall auf abwechslungsreiche Gewinne freuen. Zudem wird am 24. Dezember unter allen Teilnehmenden wieder ein Hauptpreis verlost: Die Werbegemeinschaft „Lebendiges Gaggenau“ stellt hierfür einen Murgtal-Card-Gutschein im Wert von 100 Euro zur Verfügung. Im vergangenen Jahr nahmen fast 16.000 Bürgerinnen und Bürger teil - ob sich das toppen lässt?

Die Gaggenauer Bürger-App steht kostenlos im App Store und im Google Play Store bereit.

Bürger-App mit neuem Angebot und neuer Optik

Vielleicht hat es der eine oder andere schon bemerkt: Die Optik der Gaggenauer Bürger-App hat sich verändert bzw. ändert sich. Denn je nach Update-Status haben die Nutzer bereits die neue Version auf ihrem Smartphone.

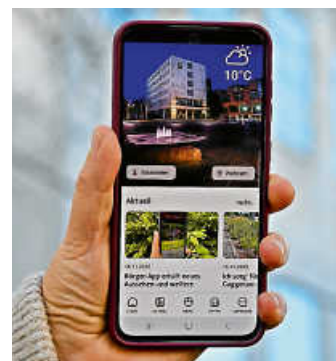
Grund für die „Überholung“ der beliebten kostenlosen Bürger-App waren technische Anforderungen der App-Stores. Zudem gab es bei einigen Funktionen Störungen. Die Stadt hat im Zuge der technischen Anpassungen auch inhaltlich und optisch einiges ändern lassen. Ganz neu ist das Angebot der Bau-

stellenübersicht. Mit dem Button „Baustellen“ gelangen App-Nutzer auf eine interaktive Karte, die anzeigt, wo in Gaggenau gerade größere Baustellen sind und sich Bürger auf Einschränkungen einstellen müssen. Erweitert wurde auch der Bereich Freizeit, wo nun eine Verlinkung zu den Gaggenauer Wanderwegen erfolgt. Neben dem Kinoprogramm ist auch das Angebot der Bäder über die App abrufbar. Ab Mai nächsten Jahres kommt die Stadt einem schon lange von Waldseebadbesuchern geäußerten Wunsch nach und veröffentlicht über die App die Wassertemperatur. Apropos

Temperatur - auch das Wetter in Gaggenau wird künftig über die App angezeigt.

„Wir haben alle beliebten Angebote der App beibehalten, optimiert und durch neues ergänzt“, erklärte Pressesprecherin Judith Feuerer. Auch in Zukunft werde es Weiterentwicklungen geben, verspricht sie. Wichtig ist dem App-Team um Christian Schmalzbauer und Sabrina Rohde, dass die App übersichtlich und einfach bedienbar bleibt und den Bürgern einen echten Mehrwert bietet.

Info: Wer die Bürger-App bereits auf seinem Smartphone hat,



6.600 Menschen nutzen bereits die Bürger-App. Foto: Stadt Gaggenau
braucht nicht aktiv zu werden. Das „Update“ erfolgt Ende November automatisch. Wer die App noch nicht hat, kann sie sich in den App-Stores kostenlos herunterladen.

„Chuchi kocht – Gemeinsam genießen, Gutes bewirken“: Karten ab morgen im Bürgerbüro

Stilvoll essen, Zeit miteinander verbringen, und gleichzeitig etwas Gutes tun: Das können die Besucher des Benefiz-Dinners „Chuchi kocht“ am 18. April in der Jahnhalle. Für alle, die auf der Suche nach einem schönen Weihnachtsgeschenk sind: Der Vorverkauf beginnt am morgigen Freitag, 28. November.

Passionierte Hobbyköche des Männerkochclubs Chuchi Murgtal kreieren ein Sieben-Gänge-Menü – auch mit einer vegetarischen Variante. Serviert wird es von einer Gruppe von Freiwilligen in der stilvoll eingedeckten Jahnhalle. „Im Einsatz sind an diesem Abend nur ehrenamtliche Kräfte. Auch ein Teil der Lebensmittel wird ge-



Erst wird gekocht, dann probiert bei Chuchi Murgtal. Foto: Björn Stolle

sponsert“, erklärt Caroline Moser von der Stadt-Info. „Wir wollen ja einen möglichst hohen Erlös weitergeben an drei gemeinnützige Vereine, die wertvolle Arbeit leisten.“ Die Spenden gehen an KINDgenau, an Lebenswertes Murgtal – Verein für Prävention und Sicherheit sowie an den Kin-

der- und Jugend-Hospizdienst Baden-Baden und Gaggenau.

Ein unterhaltsames Programm mit Musik und Magie sorgt für die passende Atmosphäre.

Eine Eintrittskarte mit festem Sitzplatz kostet 119 Euro. Im Preis enthalten sind neben dem Sieben-Gänge-Menü ein Aperitif, drei Gläser Wein sowie Mineralwasser. Am 28. November startet der Verkauf im Bürgerbüro im Rathaus. „Chuchi kocht – Gemeinsam genießen, Gutes bewirken“, beginnt am Samstag, 18. April, um 19 Uhr in der Jahnhalle Gaggenau.

Bürgersprechstunde bei OB Pfeiffer

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Michael Pfeiffer findet am **Donnerstag, 11. Dezember**, von 14 bis 17 Uhr, in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer 114) statt.

Er steht insbesondere auch für Fragen und Anliegen aus dem Baubereich zum persönlichen Gespräch zur Verfügung. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Tel. 07225 962-401.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab diesem Donnerstag ist folgende Umfrage eine Woche online: **Ab Montag gibt es in der Bürger-App**

wieder den Adventskalender. Sind Sie dabei? Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Der Gemeinderat hat die Hundesteuer erhöht. Sind Sie Hundebesitzer?



Nachgefragt

Die Technischen Betriebe gehen gut vorbereitet in den Winter

Einen frostigen Vorgeschmack auf den Winter gab es bereits am Wochenende. Noch musste der Winterdienst nicht ausrücken. Doch der Bereitschaftsplan steht, und die Technischen Betriebe sind vorbereitet. Hier einige Fragen und Antworten.

Was betreuen die Technischen Betrieben im Winterdienst? Die

Technischen Betriebe sind für rund 180 Kilometer innerstädtische Straßen und Wege, Bushaltestellen, Fuß- und Radwege sowie die

AVG-Haltestellen im gesamten Stadtgebiet zuständig. Die B 462 sowie die Land- und Kreisstraßen werden von der Straßenmeisterei betreut.

Wie ist der Winterdienst organisiert? Morgens um 3 Uhr überprüft der diensthabende Einsatzleiter die Witterung sowie den Zustand der Straßen und Brücken. Ist ein Winterdienstseinsatz durch Schnee und/oder Eis erforderlich, wird die diensthabende Belegschaft alarmiert. Diese beginnt dann mit dem Einsatz.

Wie setzt sich der Winterdienst zusammen? Für den Winterdienst werden insgesamt 50 Mitarbeiter eingesetzt. Diese haben jeweils im wöchentlichen Wechsel von Montag 3 Uhr bis Sonntag 24 Uhr Bereitschaft. Die Mitarbeiter besetzen die sechs Großfahrzeuge, diverse Kleinfahrzeuge und Schlepper oder bilden Handkolonnen, um die nicht befahrbaren Bereiche zu räumen und zu streuen. Außerdem werden Fremdfirmen eingesetzt.

Was ist der Prioritätenplan? Für einen reibungslosen Ablauf sorgt ein dreistufiger Prioritätenplan. Als Erstes werden die Durchgangs- und Hauptstraßen sowie Brücken und die Stadtbahnhaltestellen geräumt. Als Zweites folgen die Sammelstraßen, die zu einer Durchgangsstraße führen. An dritter Stelle stehen die Anliegerstraßen ohne nennenswerten Durchgangsverkehr sowie kleine Straßen und Wege. Je nach Witterung (z. B. dauerhaftem Schneefall) kann es vorkommen, dass nicht alle Prioritäten abgearbeitet werden können. Hier bitten wir um Verständnis und Rücksicht.

Wie können die Bürger den Winterdienst unterstützen? Die Grundstückseigentümer werden gebeten, die gemäß Satzung der Stadt Gaggenau geltende Räum- und Streupflicht zu beachten. Fahrzeuge sollten so abgestellt werden, dass die bis zu drei Meter breiten Räumfahrzeuge sicher durchkommen. Sonst wird die Tour abgebrochen, und der entsprechende Bereich bleibt vorerst umgeräumt und ungestreut. Eine weitere Bitte der Technischen Betriebe: „Passen Sie Ihre Fahrweise den Witterungsverhältnissen an und nehmen im Fall eines Wintereinbruchs Rücksicht auf unsere Räumfahrzeuge.“



Gut vorbereitet auf den Winter.

Schlaglöcher beschäftigen die Stadt das ganze Jahr

Mitarbeiter der Stadt Gaggenau sind immer wieder im Einsatz, um Schäden auf den Straßen und Wegen zu beseitigen und damit die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Je nach Dringlichkeit und Witterung kommen unterschiedliche Verfahren zum Einsatz. Hier die wichtigsten Fragen und Antworten:

Warum entstehen Schlaglöcher? Schlaglöcher entstehen, wenn Wasser in kleine Risse des Asphalts eindringt. Im Winter gefriert das Wasser, dehnt sich aus und sprengt den Belag auf. Im Sommer können hohe Temperaturen dazu führen, dass sich der Asphalt stark ausdehnt und ebenfalls beschädigt wird.

Wie repariert die Stadt Gaggenau Schlaglöcher? Je nach Situation kommen zwei Verfahren zum Einsatz: Mit kaltem Asphalt können Schäden schnell behoben werden – etwa, wenn ein Loch eine akute Gefahr darstellt. „Dann fahren die Mitarbeiter des Bauhofs direkt raus und beheben den Schaden“, heißt es vonseiten der Tiefbauabteilung. Kalt-Asphalt hat allerdings den Nachteil, dass er nicht lange hält. Für langfristige Reparaturen wird heißer Asphalt verwendet. Dieser ist deutlich haltbarer. Der Aufwand ist aber wesentlich höher: Der heiße Asphalt muss von einem speziellen Werk für Heiß-Asphalt geholt und bei ho-

her Temperatur (rund 130 Grad) verarbeitet werden. Zudem sind aufwendigere Vorarbeiten nötig.

Wie oft wird in Gaggenau Heißasphalt eingesetzt? Etwa dreimal im Jahr. Dabei bündelt die Stadt alle Stellen, an denen eine dauerhafte Ausbesserung notwendig ist, um die Arbeiten effizient durchzuführen. Dies war zum Beispiel jüngst auf dem Keschte-
weg in Oberweier der Fall. Dies ist ein Wanderweg, auf dem viele Familien unterwegs sind. Zudem wurde im Bückelesweg in Selbach und am Naturfreundehaus Hörden mit Heißasphalt saniert. Derzeit läuft die Weg-Sanierung auf dem Spielplatz im Wiesenweg, und anschließend sind Reparaturen mit Heißasphalt in Michelbach geplant. Wie weit die Technischen Betriebe dabei kommen, hängt allerdings vom Wetter ab. Bei Frost kann kein Heißasphalt verbaut werden.



Mit Heißasphalt wird am Spielplatz im Wiesenweg gearbeitet.

Wer kontrolliert die Straßen und Gehwege? Die Mitarbeiter der Tiefbau-Abteilung sind regelmäßig im gesamten Stadtgebiet unterwegs und überprüfen Straßen und Gehwege auf Schäden. Zusätzlich können Bürgerinnen und Bürger über den Schadensmelder in der Gaggenau-App Schlaglöcher oder andere Mängel direkt melden.

Warum dauert es manchmal, bis ein Schaden repariert wird? Die Stadt Gaggenau entscheidet nach Dringlichkeit: Vorrang haben Stellen, an denen die Verkehrssicherheit gefährdet ist. An manchen Stellen müssen Autofahrer und Fußgänger Schlaglöcher in Kauf nehmen. Aufgrund der derzeitigen Haushaltslage können nicht alle Schäden sofort behoben werden, und manche Löcher bleiben bestehen. „Wir behalten sie aber im Auge“, versichert

die Abteilung Tiefbau. Die Stadt bittet dabei Verständnis.

Es gibt ja viele sanierungsbedürftige Straßen in Gaggenau. Wie geht die Stadt Gaggenau damit um? Die Abteilung Tiefbau unterscheidet zwischen punktueller und flächiger Sanierung. Bei der punktuellen Sanierung werden einzelne Stellen saniert. Dies sind meist Schlaglöcher oder Anhebungen, verursacht zum Beispiel durch Baumwurzeln. Dies sind Schäden, die durch die eigene Kontrolle festgestellt oder von Bürgern gemeldet werden. Bei der flächigen Sanierung wird ein ganzer Straßenabschnitt saniert. Die Reihenfolge richtet sich nach dem Straßensanierungskonzept, das 2016 vom Gemeinderat beschlossen wurde. In diesem Konzept wurde die Dringlichkeit nach Zustand und Wichtigkeit der Straßenabschnitte festgelegt. Diese Sanierungen sind sehr aufwändig und teuer, so dass nicht alle dringend notwendigen Straßen saniert werden können.

Übernimmt der Bauhof all diese Arbeiten? Nein. Grob gesagt sind die Technischen Betriebe für die Wegeunterhaltung und Beseitigung kleinerer Schäden zuständig. Aufwändigere Reparaturen und großflächige Sanierungen vergibt die Stadt an externe Firmen, die die entsprechenden Spezialmaschinen besitzen.

Stadt vermietet Parkplätze in der Murgufer-Tiefgarage

Die Nachfrage nach Parkplätzen in der Tiefgarage Murgufer steigt. Aus diesem Grund kann ab Januar jeder einen Parkplatz mieten.

Es spielt nun auch keine Rolle mehr, ob Interessierte in Gaggenau wohnen oder arbeiten. Die Stadt will damit mehr Men-

schen die Anmietung ermöglichen. Die Kosten liegen bei 60 Euro im Monat.

Interessierte können sich bei der Abteilung Liegenschaften im Rathaus melden. Mailadresse: liegenschaften@gaggenau.de

Würdevoller Abschied von Sternenkindern

Auf dem Waldfriedhof wurden elf Sternen Kinder feierlich beigesetzt. Den betroffenen Familien wurde damit ein Ort und ein Moment gegeben, um sich von den Kindern zu verabschieden, die bereits in einem frühen Stadium der Schwangerschaft verstorben sind.

Das Bestattungshaus Heck schuf einen einfühlsamen Rahmen mit ausgewählter Musik und einer stimmigen Dekoration. Blumen Hertweck trug mit

einem liebevoll gestalteten Sarggesteck zur Atmosphäre bei. Pfarrer Markus Moser von der katholischen Seelsorgeeinheit schenkte den Angehörigen in seinen Worten Trost. Auch die Firma Kamm unterstützte die Feier in würdiger Weise. „Alle Mitwirkenden erbringen ihren Dienst für die Sternen Kinder ehrenhalber“, hebt die Friedhofsverwaltung der Stadt hervor und spricht allen Beteiligten ihren Dank für dieses besondere Engagement aus.



Für einen würdigen Rahmen war bei der Bestattung gesorgt.

Ein Jahr hilver in Gaggenau: Digitale Hilfevermittlung stärkt Nachbarschaft und Ehrenamt

Seit einem Jahr gibt es die digitale Hilfevermittlung hilver in Gaggenau. Am 1. Dezember 2024 wurden die ersten ehrenamtlichen Helfenden an Hilfesuchende vermittelt – inzwischen hat sich das Angebot fest etabliert und wird in der Bevölkerung gern angenommen. Die Zahl der Helfenden ist inzwischen auf 114 Personen angestiegen. Im ersten Jahr kamen 330 Hilfeleistungen zustande.

Besonders gefragt sind Fahrdienste (139), aber auch Unterstützung im Haus und Garten (59) oder Wünsche nach mehr Geselligkeit (53). „Da sind schon sehr schöne Kontakte entstanden“, berichtet Annika Nitschke vom hilver-Team der Stadt Gaggenau, das in der städtischen Abteilung Gesellschaft und Familie angesiedelt ist. Die Gruppe der Helfenden ist bunt gemischt: Berufstätige und Ruheständler, Menschen mit engem Familienalltag oder Alleinstehende. Unter ihnen sind auch Gemeinderäte und ehemalige Geflüchtete. „Sie erzählen

uns, dass Nachbarschaftshilfe in ihrer Heimat selbstverständlich ist. Dieses Verständnis bringen sie nun hier ein.“

Alle Ehrenamtlichen verbindet derselbe Wunsch: etwas Gutes zu tun. „Mir geht es gut, da möchte ich etwas zurückgeben“ oder „Vielleicht brauche ich selbst einmal Hilfe – noch kann ich aber unterstützen“, sind Sätze, die das hilver-Team häufig hört. Dabei bleibt jeder flexibel: „Ich kann selbst bestimmen, wann ich helfe.“ Ein schlechtes Gewissen müsse niemand haben, wenn ein Hilfesuch zeitlich gerade nicht passe – dann finde sich oft jemand anderes. Und wenn alle gleichzeitig im Garten viel zu tun haben, brauche es manchmal Geduld und Verständnis auf beiden Seiten.

Auch ohne Smartphone funktioniert hilver: Viele Menschen greifen lieber zum Telefon. „Wir erleben im Gespräch unglaublich viel Dankbarkeit“, so das hilver-Team. Während der Öffnungszeiten des Rathauses



Seit einem Jahr vermittelt Annika Nitschke vom hilver-Team in Gaggenau.

kann dort angerufen werden; die Anfragen werden anschließend ins System übertragen. „Wenn jemand sehr kurzfristig anruft, etwa für eine Mitfahrgelegenheit, bereiten wir die Anfragenden am Telefon darauf vor, dass es knapp werden könnte und sie eine Alternativlösung organisieren müssen.“

Immer wieder zeigt sich: Dankbarkeit und gegenseitiges Verständnis prägen die Atmosphäre

im gesamten Hilfenetzwerk. Nach öffentlichen Veranstaltungen oder Vorträgen steigt das Interesse spürbar an. Am 11. Dezember stellt beispielsweise Annika Nitschke, gemeinsam mit dem Seniorenrat hilver im Internetcafé in der alten Schule Ottenau vor.

Im Austausch mit neuen Ehrenamtlichen ist zudem aufgefallen, dass besonders die Rubrik „Geselligkeit“ großes Potenzial hat. Viele möchten hier aktiv werden – doch bisher wird das Angebot weniger nachgefragt. Dabei umfasst es eine Vielzahl niedrigschwelliger Möglichkeiten: von Besuchen zu Hause über gemeinsame Gespräche, Vorlesen, Spielen oder Basteln bis hin zum Einsortieren von Fotos oder dem Backen von Plätzchen. „Gerade solche Begegnungen schaffen Nähe und unterstützen Menschen, die sich einsam fühlen“, betont das hilver-Team.

Das hilver-Team ist telefonisch unter 07225 962-800 und per E-Mail an hilver@gaggenau.de zu erreichen.

Fahrbahndeckenerneuerung der K3701

Wegen einer Fahrbahndeckenerneuerung muss die K3701 in Gernsbach ab Montag, 1. Dezember, für voraussichtlich zwei Wochen auf einer Strecke von einem Kilometer voll für den Verkehr gesperrt werden.

Betroffen ist der Abschnitt ab der L78 beim Waldgasthaus Nachtigall in Richtung Schloss Eberstein. Der Ablauf der Maßnahme ist stark witterungsabhängig. Die Umleitungsstrecke wird entsprechend ausgeschildert.

Heizkosten senken mit Energie-Tipps

Wer die Heizkosten senken und gleichzeitig die Energieeffizienz seiner Anlage verbessern möchte, kann mit wenigen gezielten Maßnahmen bereits viel erreichen.

Veraltete Umwälzpumpen lassen sich durch Hocheffizienzpumpen ersetzen, die den Stromverbrauch um bis zu 90 Prozent senken können. Zusätzlich empfiehlt es sich, die Vorlauftemperatur anzupassen und auf eine zeit- oder witterungsgesteuerte Regelung umzusteuern, um die Heizung effizienter zu steuern. Auch die Reduzierung der Laufzeiten der Zirkulationspumpe, insbesondere während der Nacht-

stunden, trägt zu spürbaren Einsparungen bei. Individuelle Energieberatung, auch zu Wärmepumpen und Fördermöglichkeiten wird angeboten.

Termine können telefonisch unter 07222 15 90 80, per E-Mail an kontakt@energieagentur-mittelbaden.de oder online unter www.energieagentur-mittelbaden.de/energieberatung-terminbuchung/vereinbart werden. Für kurze Fragen steht die Hotline dienstags von 10 bis 11 Uhr und donnerstags von 15 bis 16 Uhr unter 07222 15 90 821 zur Verfügung.

Weitere Infos unter www.energieagentur-mittelbaden.de

Standesamt geschlossen

Das Standesamt bleibt wegen einer Fortbildungsmaßnahme am Di., 2. Dez., ganztägig geschlossen.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Neuer Ratgeber des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Ob Stromausfall, Hochwasser oder längere Versorgungsengpässe – Krisen und Katastrophen können jederzeit und überall auftreten. Eine gute Vorbereitung hilft, in solchen Situationen handlungsfähig zu bleiben und sich selbst sowie die Familie zu schützen.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) hat jetzt seinen bekannten Ratgeber „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“ grundlegend überarbeitet und neu aufgelegt. Die Broschüre vermittelt praxisnahe Tipps, wie jede und jeder Einzelne mit einfachen Maßnahmen Vorsorge treffen kann. Dazu gehören etwa Hinweise zur Vorratshaltung, zur Sicherung wichtiger Dokumente, zur Kommunikation im Notfall oder zur Zusammenstellung eines Notfallgepäckes.

Eigenvorsorge ist ein zentraler Bestandteil eines wirksamen Bevölkerungsschutzes. Wer rechtzeitig Vorsorge trifft, trägt nicht nur zur eigenen Sicherheit bei, sondern entlastet im Ernstfall auch Einsatzkräfte und Hilfsorganisationen.

Der neue Ratgeber steht ab sofort kostenlos auf der Website des BBK zum Download bereit: bbk.bund.de/ratgeber



Eingefrorene Biotonnen – was tun?

Die ersten kalten Tage haben bei einigen Biotonnen wieder dazu geführt, dass diese wegen festgefrorenem Inhalt nicht vollständig geleert werden konnten. Schuld daran sind die überwiegend sehr nassen Küchenabfälle, die am Boden oder den Seitenwänden festfrieren. Aber auch feuchtes Laub friert gerne an den Wandungen der Biotonnen an. Der Abfallwirtschaftsbetrieb gibt Tipps wie die Leerung auch bei frostigen Temperaturen klappt:

- Sammelgefäß für Bioabfälle in der Küche großzügig mit Zeitungspapier auskleiden und diese „Päckchen“ dann so in die Biotonne geben. Auch ein leerer Eierkarton am Boden der Mülltonne bindet Feuchtigkeit.
- Die Bioabfälle nicht in die Tonne drücken, sondern locker schichten.
- Leichte Bioabfälle wie Laub nicht unten in die Behälter geben, sondern erst vor der Bereitstellung oben befüllen.

- An strengen Frosttagen vor der Bereitstellung prüfen, ob der Inhalt an der Innenwand festgefroren ist. Sollte dies der Fall sein, sollte mit einem flachen Gerät, wie beispielsweise einer stabilen Kehrschaukel, vorsichtig der Inhalt von der Behälterwand gelöst werden.
- Nach der Entleerung immer die Biotonne innen komplett trocknen lassen und erst danach sollte mit der Befüllung begonnen werden.

Die Entleerung der Abfallgefäße muss ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust für das Abfuhrunternehmen möglich sein. Auch muss gerade bei Kälte ein übermäßiges Rütteln der Abfallbehälter unbedingt vermieden werden. Durch den Frost ist der Kunststoff spröde und reißt leicht, sodass die Gefahr besteht, die Gefäße dabei zu beschädigen. Kann der Behälter aufgrund von festgefrorenem Inhalt nicht oder nicht vollständig geleert werden, besteht kein Anspruch auf eine Nachleerung.



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 27. November bis 7. Dezember

Donnerstag, 27. November bis Sonntag, 30. November
jeweils 12 Uhr, **Gaggenauer Adventsmarkt**, Marktplatz, Veranstalter: Stadt Gaggenau, Wifö

Freitag, 28. November
16.30 Uhr, **Winterhock mit Fackelwanderung und Weihnachtsmärkte**, Selbach, Erika-Weber-Platz, Veranstalter: TB Selbach 1896
20 Uhr, **Poetry Slam - 3. Gaggenauer Dichterwettbewerb**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturbüro

Samstag, 29. November
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau
17 Uhr, **Konzert „Klangräume 2025“**, Markuskirche, Amalienbergstr. 11, Veranstalter: Ev. Kantorat
20 Uhr, **Heimspiel: zcool Movie Night - the Oscars goes to ...**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturbüro - AUSVERKAUFT

Sonntag, 30. November
11 Uhr, **Adventsumtrunk DRK Ottenau, vor dem DRK-Gerätehaus**, Ottenau, Veranstalter: DRK Gaggenau Ottenau
15 Uhr, **Glühweinhockete, Feuerwehrgerätehaus Sulzbach**, Veranstalter: Feuerwehr Abt. Sulzbach
17 Uhr, **Adventsfeier**, Kirche St. Johannes, Oberweier, Veranstalter: Forum älterwerden St. Johannes
18 Uhr, **Konzert: „Im Rausch der Tiefe“ mit Rüdiger Liebich**, Josef-Riedinger-Saal, Musikschule, Veranstalter: Musikschule

Mittwoch, 3. Dezember
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

Donnerstag, 4. Dezember
15 Uhr, **Vorlesen und Erzählen mit „Onilo“**, Stadtbibliothek, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, für Kinder ab drei Jahren, Veranstalter: Stadtbibliothek

Donnerstag, 4. Dezember bis Sonntag, 7. Dezember
jeweils 12 Uhr, **Gaggenauer Adventsmarkt**, Marktplatz, Veranstalter: Stadt Gaggenau, Wifö

Freitag, 5. Dezember
18.30 Uhr, **Stubenabend mit Veronika Kerber (RP Karlsruhe)**, ausverkauft, Heimatmuseum Michelbach, Veranstalter: HV Michelbach
20 Uhr, **Helge Thun - Zickzack zum Zenit**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Samstag, 6. Dezember
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau
16 Uhr, **Adventskonzert und Weihnachtsmarkt Ottenau**, Pfarrkirche St. Jodok, Veranstalter: MV Harmonie Ottenau
20 Uhr, **Jubiläumstour: Miri in the Green**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturbüro

Fotoausstellung „Heimat im Herzen, Kamera in der Hand“ von Sebastian Wehrle, 26. November bis 26. Februar 2026, Unimog-Museum, im regulären Museumseintritt enthalten

Ausstellung im Rathausfoyer: „Skizzen der Veränderung: Gaggenaus Innenstadt im Wandel“, zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich

Sonderausstellung im Unimog-Museum: „Schwere Baureihe, starke Leistung“, Di. bis So., 10 bis 17 Uhr

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Konzert „Im Rausch der Tiefe“

Als Rüdiger Liebich mit 14 Jahren zum ersten Mal eine Bassposaune in die Hand bekam, war es um ihn geschehen. Die Faszination für tiefe Töne und ihre Instrumente ließ ihn nicht mehr los.

Am So., 30. Nov., um 18 Uhr gestaltet der studierte Bassposau-

nist und Tubist gemeinsam mit dem Pianisten Sukwon Lee im Josef-Riedinger-Saal der Musikschule das Konzert „Im Rausch der Tiefe“. Auf Kontrabassposaune, Tuba und weiteren Instrumenten präsentieren sie ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Bach, Kreisler, David, Williams u.v.m.

Diese Woche im Josef-Treff

Do., 27. Nov., 10 bis 17 Uhr
Bastelgruppe Ottenau verkauft: selbst gestrickte Socken, Liköre, Weihnachtsgebäck und viel anderes

Fr., 28. Nov., 8.30 bis 14.30 Uhr
Wiesenwichtel verkauft: selbst gebackenen Kuchen und Weihnachtsgebäck

Sa., 29. Nov., 9 bis 12 Uhr
Frauengemeinschaft St. Josef verkauft: selbst gebackenen Kuchen und Weihnachtsgebäck

Mo., 1. Dez., 8.30 bis 13.30 Uhr
Kindergarten St. Anna verkauft: selbst gebackenen Kuchen

Mi., 3. Dez., 10 bis 17 Uhr
Bastelgruppe Ottenau verkauft: selbst gestrickte Socken, Liköre, Weihnachtsgebäck und viel anderes

Do., 4. Dez., 10 bis 17 Uhr
Bastelgruppe Ottenau verkauft: selbst gestrickte Socken, Liköre, Weihnachtsgebäck und viel anderes



Internetversorgung in Gaggenau wird neu geordnet: GANSNET übernimmt in Zukunft Internetversorgung von MURGTel-Kunden

Zum 31. Dezember 2026 endet das bestehende Gemeinschaftsprojekt der Stadtwerke Gaggenau mit der Stiegeler Gaggenau GmbH sowie der Betrieb und die Kommunikation der gemeinsamen Marke MURGTel. Beide Unternehmen bedanken sich bei Kunden und Geschäftspartnern für die langjährige Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen in die Marke MURGTel.

Seit 2012 haben beide Unternehmen gemeinsam an der Versorgung von Gaggenau mit schnellem Internet gearbeitet. Auf die dabei gesammelten Erfahrungen im Ausbau digitaler Infrastruktur können beide Unternehmen nun beim weiteren Ausbau der eigenen Glasfasernetze zurückgreifen.

Kunden von MURGTel erhalten ab dieser Woche ein Schreiben, in dem sie über das Ende der laufenden MURGTel-Verträge zum 31. Dezember 2026 informiert werden. Bis zu diesem Datum bleibt die Versorgung der Kunden wie gewohnt bestehen.

Neue Vertragsabschlüsse bei MURGTel sind noch bis zum 30. September 2026 möglich; die Laufzeit neu abgeschlossener Verträge ist jedoch ebenfalls bis spätestens 31. Dezember 2026 begrenzt. Neukunden erhalten im Laufe des Jahres ein Angebot von GANSNET zur Versorgung mit Internet und Telefon.

Weiter erhalten Bestandskunden von MURGTel schon im Laufe des 1. Quartals 2026 ein Folgeangebot für die Versorgung mit Internet und Telefonie ab Januar 2027 von GANSNET, einer Marke der Stadtwerke Gaggenau Service GmbH. Damit ist eine lückenlose Telefon- und Internetversorgung sichergestellt, ein früherer Wechsel zu GANSNET ist nicht möglich. Ein Handeln von Kundenseite aus ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht erforderlich.

GANSNET bietet den Bürgern in Gaggenau auch künftig einen lokalen Internetanbieter direkt vor Ort - mit persönlichem Service und kurzen Wegen. GANSNET steht für zuverlässige, zukunfts-

orientierte Telekommunikationslösungen - mit regionaler Stärke und Kundennähe.

Neben Glasfaserinternet in den bereits ausgebauten Gebieten bietet die Marke GANSNET dann auch kupferbasiertes Internet in Gaggenau an. Mit dem weiteren Glasfaserausbau setzen die Stadtwerke Gaggenau zudem ihre Digitalisierungsstrategie fort und schaffen die Grundlage für moderne Internet- und Telekommunikationsangebote in ganz Gaggenau.

Für Fragen oder weitere Informationen steht der Kundenservice

der Stadtwerke Gaggenau unter 07225 9885 0 oder per E-Mail an info@stadtwerke-gaggenau.de gerne zur Verfügung.

Über MURGTel:

MURGTel ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stadtwerke Gaggenau und der Stiegeler Gaggenau GmbH (vormals siebnich.com). Die Umbenennung erfolgte im Zuge der Fusion von Stiegeler und siebnich.com. MURGTel versorgt seit 2012 Kunden in Gaggenau über die Telekommunikationsnetze der Stadtwerke mit schnellem Internet.

Kundenservice der Stadtwerke Gaggenau vorübergehend geschlossen

Am Dienstag, 2. Dezember, und Mittwoch, 3. Dezember, bleibt der Kundenservice der Stadtwerke Gaggenau aufgrund einer internen Veranstaltung für den persönlichen Besucherverkehr geschlossen.

An beiden Tagen ist der Kundenservice der Stadtwerke

nur telefonisch unter 07225 9885-500 sowie per E-Mail an kundenservice@stadtwerke-gaggenau.de erreichbar. Die Stadtwerke bitten um Verständnis und stehen ab Donnerstag, 4. Dezember, wieder persönlich im Kundenservice in der Theodor-Bergmann-Straße 44 zur Verfügung.

Kultur

„Get on Stage“: Junge Bands können sich bis 15. Dezember bewerben

Die ersten vielversprechenden Gruppierungen haben sich bereits angemeldet beim neuen Band-Contest „Get on Stage“. Noch bis zum 15. Dezember können sich junge Bands sowie Solo-Musikerinnen und -Musiker bewerben. Wer den Vorentscheid gewinnt, darf beim Finale am 28. Februar im klag auftreten.

Den Wettbewerb hat die Musikschmiede Gaggenau in Kooperation mit dem städtischen Kulturbüro ins Leben gerufen. Teilnehmen können Bands und Solo-Musiker. Erlaubt sind gecovertete und eigene Songs. Die Entscheidung, welche drei Formationen am 28. Februar im Finale auf der Bühne zu erleben sind, wird

im Vorentscheid getroffen. Dazu sind alle Bewerber aufgefordert, eine Video- oder Audio-Aufnahme an die Musikschmiede zu schicken. Voraussetzung: Sie sind in der Lage, einen 20 bis 25 Minuten langen Live-Auftritt auf der Bühne zu gestalten, für den Fall, dass sie ins Finale kommen. Bewertet werden zwei Altersklassen. In der Kategorie 1 liegt das Durchschnittsalter der aktiven Teilnehmer zwischen acht und 14 Jahren. In die Kategorie 2 fallen Gruppen oder einzelne Musiker mit einem Durchschnittsalter von 15 bis 27 Jahren. Stichtag ist der Tag des Finales, also der 28. Februar 2026.

Weitere Informationen: www.musikschmiede-gaggenau.de



Am Ende winkt ein großer Bühnenauftritt. Bewerben können sich junge Bands jetzt.
Foto: Lutz Merkel

Noch Karten für Poetry Slam am Freitag

Für den 3. Gaggenauer Dichterwettbewerb am Freitag, 28. November, im klag gibt es noch Karten an der Abendkasse. Sieben Sprachkünstlerinnen und

-künstler der deutschsprachigen Slam-Szene treten beim Poetry Slam gegeneinander an. Wer gewinnt, entscheidet das Publikum. Beginn ist um 20 Uhr.

Dreikönigskonzert am 6. Januar 2026 in der Jahnhalle

Die beiden Ottenauer Vereine, die Sängervereinigung und der Musikverein, laden zum Dreikönigskonzert am Di., 6. Jan. 2026, um 17 Uhr in die Jahnhalle in Gaggenau ein, Einlass ist ab 16 Uhr.

Es ist nicht das erste Mal, dass Chor und Orchester gemeinsam auf der Bühne stehen. Seit Jahren füllen sie die Ottenauer Kirche bei ihrem Adventskonzert. So war es also naheliegend, auch das Dreikönigskonzert gemeinsam zu gestalten. Die Dirigenten Sofia Kallio (Männerchor),



Der MVO präsentiert zusammen mit der Sängervereinigung das Programm am Dreikönigstag. Foto: MVO

Roland Siebert (inTakt-Chor) und Sonja Everling (MVO-Or-

chester) haben ein abwechslungsreiches Programm durch-

alle Genres zusammengestellt. Die Probenarbeiten laufen auf Hochtouren, um den Zuhörern einen gewohnt niveauvollen Klangkörper zu bieten. Auch für ihr leibliches Wohl, sowohl vor dem Konzert, in der Pause als auch nach Konzertende werden die beiden Vereine gemeinsam sorgen. Die Gäste dürfen sich zurücklehnen und rasante wie gediegene Melodien, leise und laute Töne sowie bezaubernde und eindrucksvolle Klänge der Sängervereinigung und des Musikvereins genießen.



Musik für eine buntere Welt: Dafür steht die Band Miri in the Green. Am Samstag, 6. Dezember, 20 Uhr, ist die Band in der klag-Bühne zu erleben mit ihrem Programm „Musique pour un monde plus coloré“. Ihre Musik kommt fluffig daher – irgendwo zwischen Chanson, Indie-Pop, French Pop, Folk und Singer-Songwriter – mit viel Atmosphäre und der tollen Stimme von Sängerin Miriam Kühnel. Karten gibt es beim städtischen Kulturbüro, bei der Buchhandlung Bücherwurm sowie über www.reservix.de. Foto: Bernadette Fink

kulturrausch für Kids: Rentiere singen Weihnachtslieder

Wer hat schon einmal gesehen, wie Rentiere zu Ukulele und Cello greifen und „Oh du Fröhliche“ singen? Am Sonntag, 14. Dezember, um 14 und um 16 Uhr können Kinder ab drei Jahren genau das erleben. Das Theater Mär ist in der Jahnhalle zu Gast mit seinem Programm „Alle Jahre wieder - Zwei Rentiere singen Weihnachtslieder“.



Zwei Rentiere freuen sich auf Weihnachten. Foto: Filip Veirman

Das Kulturbüro der Stadt Gaggenau lädt am dritten Adventssonntag im Rahmen der Reihe „kulturrausch für Kids“ gleich zweimal zu diesem ungewöhnlichen Konzert ein. Hannes und Peter, so heißen die beiden Rentiere, bringen die Kleinen zum Lachen, Mitsingen und Lauschen. Der Winter ist kalt. Weihnachten steht vor der Tür. Der Weihnachtsmann lässt auf sich warten. Das kennen die Rentiere schon. Mit Ukulele, Cello und Geschichten verkürzen Peter Wachter und Hannes Langansky in der Inszenierung von Frauke

Rubarth die Wartezeit bis Weihnachten.

Eintrittskarten gibt es für 8 Euro in der Buchhandlung Bücherwurm, im städtischen Kulturbüro oder online (www.kulturrausch-gaggenau.de). Kindergarten- und Schulgruppen ab zehn Personen erhalten einen Sondertarif von 5 Euro. Infos: Telefon 07225 962513. Die Reihe „kulturrausch für Kids“ wird unterstützt von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel. 07243 5053-0
Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Biotonne ohne Plastik

Ab dem Jahr 2026 dürfen „kompostierbare“ Kunststoffbeutel **nicht** mehr in die Biotonne.

#WirErteilenPlastikEineAbfuhr

Zulässige Verpackungen für Bioabfälle

- ✓ Zeitungspapier
- ✓ Unbeschichtete Papiertüten
- ✓ Papiertüten ohne Sichtfolie

Weitere Informationen



www.awb-landkreis-rastatt.de



Abfallwirtschaftsbetrieb
des Landkreises Rastatt



Neues aus der Stadtbibliothek

Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

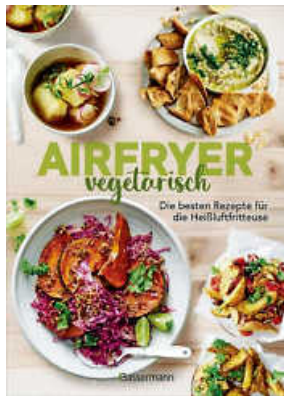
Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neu aus dem Bassermann Verlag
Airfryer vegetarisch, 2025
76 S.: zahlr. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8094-5184-6
SY: Xeo 28 Fritteuse

Mit der Heißluftfritteuse lassen sich schnell und nahezu fettfrei vielfältige vegetarische Gerichte, Snacks und Desserts zubereiten - von herzhaft bis süß, gesund und lecker für jede Tageszeit.



Matthaei, Bettina
Zu jedem Wein die passende Leckerei, 2025
176 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8094-5165-5
SY: Xeo 121

In diesem Buch dreht sich alles darum, passende, unkomplizierte Begleiter zum Wein zu finden und den Genuss zu steigern. Die Autorinnen kombinieren Gewürze und Weinaromen zu abgestimmten Kleinigkeiten und wurden dafür mit der Silbermedaille der Gastronomischen Akademie Deutschland e.V. ausgezeichnet!



Fotos: Bassermann Verlag

Neuerscheinung aus dem Callwey Verlag
Wietersheim, Stefanie von
Vergessene Heldinnen, 2025
240 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7667-2789-3
SY: By

Sammlung mit Porträts von Frauen aus den vergangenen zwei Jahrhunderten, die Bedeutendes geleistet haben, aber eher unbekannt geblieben sind. Eine spannende Lektüre!



Foto: Callwey Verlag

Neu aus dem Goldmann Verlag
Oehl, Maximilian
Brand New Bundestag, 2025
192 S.
ISBN 978-3-442-32000-4
SY: Gkn 3

Der Gründer der Initiative „Brand New Bundestag“ (BNB) macht „hierarchische, patriarchale Strukturen in Parteien und Parlamenten“ dafür verantwortlich, dass Bürgerinnen und Bürger sich nicht mehr vertreten fühlen. BNB unterstützt überparteilich Kandidatinnen und Kandidaten, die das demokratisch ändern wollen.



Foto: Goldmann Verlag

Neues aus dem Loewe Verlag
Müller, Jörg
Ganz schön aufgeklärt!, 2025
108 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7432-2419-3
SY: 6,5 Nk

Beinahe schon ein „Klassiker“ der Aufklärungsliteratur: Klar und unverblümt erfahren Jungen wie Mädchen alles über ihren Körper in der Pubertät, über Sexualität und Verhütung, über Schwangerschaft und Geburt.



Foto: Loewe Verlag

Neu aus dem Mosaik Verlag
Gwinn, Giulia
Write your own story, 2025
263 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-442-39436-4
SY: Byk Gwinn

Schon als Kind kämpfte Giulia Gwinn für ihren Traum, spielte trotz Widerstände Fußball und wurde mit 18 Nationalspielerin. Zwei Kreuzbandrisse stoppten sie nicht: Sie kam stärker zurück und wurde Führungsspielerin bei Bayern und im DFB-Team. Eine Biografie, die motiviert und inspiriert.

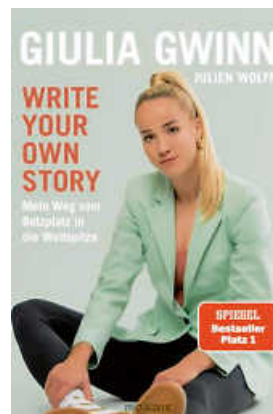
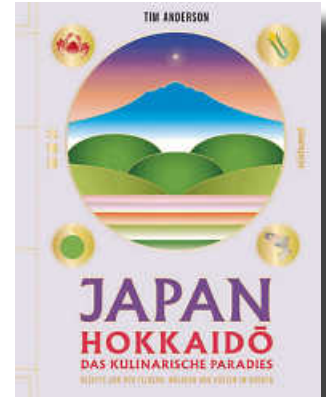


Foto: Mosaik Verlag

Neuheiten im Südwest Verlag
Anderson, Tim
Japan Hokkaido - Das kulinarische Paradies, 2025
252 S., Ill. (farb.)
ISBN 978-3-517-10401-0
SY: Xeo 215 Japan

Sayonara! Hokkaido steckt voller Köstlichkeiten und ist eine Hommage an eine der aufregendsten kulinarischen Regionen der Welt. Eine kulinarische Entdeckung!



Bonnet, Sophie
Provenzalischer Wintergenuss, 2025
200 S., Ill. (farb.)
ISBN 978-3-517-10304-4
SY: Xeo 213 Frankreich

In sieben Kapiteln stellt die Autorin ihre beliebtesten Herbst- und Winterrezepte sowie Weihnachtstraditionen der Region vor, untermalt von stimmungsvollen Bildern und Anekdoten. Mit Beschreibungen von Spezialitäten, Informationen zu regionalen Produkten und 65 einfach nachzukochenden Rezepten bietet das Buch alles für eine gelungene Winterzeit!



Fotos: Südwest Verlag

Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2026 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de;
Internet: www.tsk-bw.de

Vollstreckungsgericht Terminbestimmung

Aktenzeichen: 1 K 42/24 Rastatt, 17.11.2025
Amtsgericht Rastatt
VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Terminbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum **Montag, 16.02.2026**
Uhrzeit **09:30 Uhr**
Raum **006, Sitzungssaal**
Ort **Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt**

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Gaggenau
Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

ME-Anteil 352/1.000
Sondereigentums-Art Wohnung im EG
SE-Nr. 1
Sondernutzungsrecht Kellerraum Nr. 1
Blatt 4411

an Grundstück

Gemarkung Gaggenau
Flurstück 603/7
Wirtschaftsart u. Lage Gebäude- und Freifläche
Anschrift Hansjakobstraße 10
m² 458

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen - ohne Gewähr);
EG-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad mit Tageslicht, 66,20 m²,
Gasetagenheizung

Verkehrswert: 161.000,00 EUR

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de
Der Versteigerungsvermerk ist am 10.07.2024 in das Grundbuch eingetragen worden.

Ankündigung von Vermessungs- und Grabungsarbeiten in den Gemarkungen Bischweier, Oberweier und Rotenfels in den Gewannen Hasensprung, Strobeläcker, Forlen und Forlen (Heckenäcker)

Das Landratsamt Rastatt - Amt für Flurneuordnung, Geoinformation und Vermessung (untere Vermessungsbehörde) wird ab der 48. Kalenderwoche 2025 in den Gemarkungen Bischweier, Oberweier und Rotenfels, zwischen den Gewannen Hasensprung, Forlen und Forlen (Heckenäcker), Vermessungs- und Grabarbeiten durchführen. Bei den Arbeiten handelt es sich um Grenzfeststellungen gemäß § 5 Abs.3 Vermessungsgesetz für Baden-Württemberg (VermG). Sie stehen im Zusammenhang mit der Flurbereinigung „Bischweier“.

Folgende Flurstücke sind betroffen:

Gemarkung Bischweier:

2177, 2178, 2182, 2271, 2272, 2287/1

Gemarkung Oberweier:

54/1, 2123, 2130, 2240, 2241, 2242, 2243/1, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253

Gemarkung Rotenfels:

2079/28, 2952, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983/1, 2983/2, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003/1, 3003/2, 3003/3, 3004, 3005, 3006, 3009, 3010, 3011, 3012/2, 3013/1, 3013/2, 3014, 3015, 3016, 3018/1, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037/1, 3037/2, 3038, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3048, 3049, 3050, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078/1, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3084/1, 3085, 3085/1, 3086, 3087, 3088, 3089/1, 3089/2, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3110, 3113, 3114, 3114/1, 3115, 3116, 3119, 3120, 3122, 3124, 3125, 3126, 3126/1, 3127, 3128, 3131/1, 3133, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3145/1, 3146, 3148, 3149, 3150, 3152, 3154, 3154/1, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164/1, 3165, 3166, 3167, 3168, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3231, 3232/1, 3232/2, 3233, 3235, 3236, 3237, 3238, 3240/2, 3243, 3245/1, 3247, 3223, 3224/1, 3338, 3339, 3340, 3341, 3341/1, 3342, 3343, 3423

Den Grundstückseigentümern steht die Möglichkeit offen, bei den Vermessungsarbeiten dabei zu sein, ihre Anwesenheit ist jedoch nicht erforderlich. Die mit der Durchführung der Vermessungsarbeiten beauftragten Personen sind nach § 17 VermG befugt die Flurstücke zu betreten. Weitere Auskünfte erteilt das Landratsamt Rastatt - Amt für Flurneuordnung, Geoinformation und Vermessung unter der Tel. 07222 381-4171, E-Mail: amt41@landkreis-rastatt.de

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

ZUHAUSE GESUCHT

Der freundliche **Miko** durfte acht Jahre lang in einer Familie leben. Jetzt sucht er wieder liebe Menschen, die ihm ein sicheres Zuhause schenken. Miko eignet sich gut für ältere Tierfreunde, die gern kleine Spaziergänge unternehmen. **Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (AB).**



Miko. Foto: Tiere brauchen Freunde

PARTEIEN

CDU

Wir sind für Sie da

Die CDU Gaggenau lädt alle Bürger dazu ein, am Sa., 29. Nov., zwischen 10 und 12 Uhr in der Fußgängerzone das Gespräch zu

suchen. Vor Ort stehen Andreas Merkel als Vertreter des Kreistags, Dorothea Maisch aus dem Gemeinderat sowie Mitglieder des Vorstands des CDU-Stadt- und Ortsverbandes zur Verfügung. Sie beantworten Fragen und nehmen Anregungen entgegen. Aktuelle Infos: www.cdu-gaggenau.de

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Arbeitskreis Umwelt

Weitere Pflanzung am Hochzeitsweg

Die Schanzenbergmusikanten des Musikvereines Bad Rotenfels umrahmten mit fröhlichen Tönen die kleine Einweihungsfeier Bad Rotenfels zur diesjährigen Pflanzung am erweiterten Hochzeitsweg. Die frostigen Temperaturen milderten nicht die gute Stimmung, wie schon in den vergangenen Jahren wartete der Obst- und Gartenbauverein mit einem liebevoll und professionell angerichteten Imbiss auf.

Eine schöne Tradition werde fortgesetzt, betonte OB Michael

Pfeiffer und erinnerte an die Entwicklung der Baumpflanzungen, die auf Initiative des Arbeitskreises Umwelt und Natur vor zwölf Jahren mit einer Hochzeitswiese in Sulzbach begonnen hatten und seit 2016 unter der Regie des Obst- und Gartenbauvereines Bad Rotenfels als Hochzeitsweg fortgeführt wurden. Bei insgesamt zwölf Aktionen seien mittlerweile 148 Bäume gepflanzt worden durch Hochzeitspaare oder auch durch Ehepaare anlässlich eines besonderen Hochzeitstages. Sein Dank galt dem Arbeitskreis, dem Obst- und Gartenbauverein, sowie der Realschule, deren Schüler die Namensschilder der neuen Baumbesitzer gefertigt hatten.

Ursula Gerstner vom Arbeitskreis Umwelt und Natur beschrieb die riesengroße Gemeinschaft, der Mensch und Natur angehören und die gleichsam durch den Baum repräsentiert wird mit seiner Bedeutung für unsere Umwelt.

Zwanzig weitere Kirschbäume seien für die diesjährige Pflanzung vorgesehen, erklärte Jürgen Maier-Born vom Obst- und Gartenbauverein, für 18 Paare stünden die Spaten bereit, zwei Bäume würden nachgepflanzt, da die Baumbesitzer sich derzeit in den USA bzw. Shanghai befänden. „Vielleicht werden wir hier einmal ein Kirschblütenfest feiern können“, wagt er schon einmal einen Blick in die Zukunft.



18 Paare pflanzten am Wochenende einen „Hochzeitsbaum“.
Foto: Elke Fischer

BILDUNG

Goethe-Gymnasium

Bandkonzert ein voller Erfolg!

Am Freitag, 14. November, fand im Musiksaal 1 des Goethe-Gymnasiums ein stimmungsgeladenes Bandkonzert mit den drei Schulbands des Goethe-Gymnasiums statt. Für Getränke und Snacks sorgte der Förderverein, der unser Bandkonzert nicht nur kulinarisch unterstützte. Gleich zu Beginn überreichte Frau Nester vom Förderverein des Goethe-Gymnasiums eine großzügige Spende für die Veranstaltungstechnik unserer Schule in Höhe von 2000 Euro, über die sich die Schulgemeinschaft, die publikumswirksamen AGen und insbesondere die Veranstaltungstechnik-AG sehr freuen. Durch den Getränkeverkauf und der Besucherspenden, die an diesem Abend zusammenkamen, erhöhte sich der Betrag auf sagenhafte 3002,28 Euro. Ein herzliches Dankeschön an alle, die unsere Veranstaltungstechnik unterstützen und Veranstaltungen wie Band-, Weihnachts- und Sommerkonzerte, Tanz-, Theater- und Musicals auführungen und viele viele andere Veranstaltungen ermöglichen.



Die Schulband.

Foto: Goethe-Gymnasium Gaggenau

Die drei Schulbands der Unter-, Mittel- und Oberstufe sorgten mit ihrem abwechslungsreichen Programm und ihrem großen Können für eine ausgelassene Stimmung. Gleich zu Beginn heizte die Unterstufenband „Mad Fries“ unter anderem mit „Smells Like Teen Spirit“ dem Publikum ordentlich ein. Die Mittelstufenband sorgte mit Stücken wie „No Roots“ weiterhin für gute

Stimmung. Zum Schluss zeigte die Oberstufenband mit einem äußerst anspruchsvollen Programm ihre große Bandbreite und Professionalität. Nach einem gelungenen Konzert waren sich alle einig: So etwas sollte es öfter geben.

Realschule

Realschule Gaggenau - Apfelsaftverkauf startet

Seit dieser Woche steht der Apfelsaft des Streuobstwiesenprojektes der Realschule Gaggenau zum Verkauf. Verkaufsstart war, wie in den letzten Jahren, bei der Rösterei Eisenwerk. Dort im Café kann der Apfelsaft erworben werden. Eine weitere Verkaufsstelle ist der Hofladen von Susanne und Thomas Merkel in der Hubstraße. Außerdem werden die Schüler in den nächsten Wochen bis Weihnachten den selbstgepressten Saft direkt an der Haustür verkaufen.

Ende Oktober pressten die Schüler der Garten AG der Realschule Gaggenau gemeinsam mit ihrem Lehrer Dirk Böhmer bei Fruchtsaftkelterei Pregger in Ottenau über 1000 l Apfelsaft. Die Äpfel für den Saft wurden auf den Streuobstwiesen rund um die Schule gesammelt.

Die Herbstferien wurden zum Entwerfen der Etiketten genutzt.



Apfelsaftverkauf in der Rösterei Eisenwerk. Foto: Dirk Böhmer / Realschule Gaggenau

Carl-Benz-Schule

Wau! KI auf vier Beinen: Roboterhund zieht in die Carl-Benz-Schule ein

Wer dieser Tage durch die Flure der Carl-Benz-Schule Gaggenau geht, hört gelegentlich ein leises Surren, ein Trippeln und staunt: Ein Hund mit Hightech-Herz und Aluminium-Beinen hat sein neues Zuhause an der Schule gefunden.

Der neu angeschaffte Roboterhund des Modells „Unitree Go2 EDU“ ist kein Pausenhofhund zum Streicheln, sondern ein ernstzunehmender Lernpartner.

Die Idee hinter dem Projekt ist so innovativ wie vielseitig: Der Roboterhund soll schulartübergreifend in allen Abteilungen der Carl-Benz-Schule eingesetzt werden.

Im Übergangssystem dient er als motivierendes Element, um Jugendlichen einen spielerischen Zugang zu Technik zu ermöglichen. In der Fachschule für Technik wird der Roboterhund zum professionellen Trainingsobjekt: Der Go2 ist mit hochpräzisen Sensoren, Kameras, Bewegungsdaten, Lidar-Systemen und KI-fähigen Schnittstellen ausgestattet. Dadurch lassen sich reale Datenerfassungs-, Programmier- und Analyseaufgaben durchführen. Mit dem Einsatz des Roboterhunds stärkt die Carl-Benz-Schule einmal mehr ihren Anspruch einer innovativen beruflichen Schule. Bereits in den Bereichen Smart Factory, Elektromobilität, Robotik und künstliche Intelligenz hat sich die Schule in den vergangenen Jahren mit modernen Lernumgebungen, realen Industriekooperationen und praxisorientierten Projekten positioniert.

Der Roboterhund erweitert diesen Ansatz um ein weiteres, praxisnahes Zukunftsmodul: Er ermöglicht KI-Experimente, Sensordatenanalysen, Bewegungssimulationen und Forschungsprojekte – praxisnah und unmittelbar sichtbar für die Lernenden. Schulleiter Dr. Falk Hartmann betont die pädagogische Bedeutung des Projekts: „Technologie ist kein Selbstzweck. Moderne



Foto: C. Lubberda-Feuerberg

Anschauungsobjekte wie dieser Roboterhund sind ein Vehikel, um Lernen greifbar zu machen. Gerade in einer Zeit, in der KI und digitale Systeme unseren Alltag prägen, brauchen Schülerinnen und Schüler reale, aktuelle Lernmedien, die Neugier wecken und zum aktiven Lernen anregen.“

Mit dem neuen Roboterhund setzt die Schule ein deutliches Zeichen: Moderne Bildung braucht Mut und Neugier – und manchmal auch vier Beine.

Die Schule plant bereits Workshops, Unterrichtssequenzen und Projektwochen, in denen der Roboterhund als zentrales Technologie-Objekt eingesetzt wird. Und spätestens dann wird klar werden: Ein bisschen „Wau-Effekt“ gehört in der beruflichen Bildung einfach dazu.

SENIOREN

Seniorenfreundlicher Service: Zertifikate vergeben

Neun Betriebe in Gaggenau haben sich zertifiziert und dürfen nun darauf aufmerksam machen, dass sie einen seniorenfreundlichen Service bieten und mit ihrem Kundenservice auf die speziellen Bedürfnisse älterer Menschen eingehen. „Von Ihrem guten Kundenservice können alle Generationen profitieren“, erklärte Doris Schmith-Velten, Vorsitzende des Seniorenrats des Landkreises Rastatt. Im Beisein von Bürgermeister Andreas Paul und City-Manager Philipp Springer überreichte sie die Urkunden und Aufkleber. Das Zertifikat „Seniorenfreundlicher Service“ wurde von folgenden Betrieben persönlich entgegengenommen: Tonis Pizza Express (Agostino Mimmo), Elter Orthopädie- und Reha-technik (Angelika Elter), Schanzenbergstube (Zahra Hanifi), Restaurant Murgtalblick (Beate und Reiner Rieger), REWE Klingenberg (Jan Klingenberg) und Möbelmarkt (Rainer Vogel). Ebenfalls zertifiziert wurden das Reformhaus Escher, Apollo Optik und Sanitätshaus Orthopädie Wurst.



Übergabe der Zertifikate „Seniorenfreundlicher Service“.

Seniorenrat Aktuelles

Beratung im Internetcafé

Das Internetcafé (Marxstr. 7) bietet den nächsten Termin heute, am **Do., 27. Nov.**, um 14.30 Uhr an. Die Café-Ecke ist geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch in Ottenau (Marxstr. 7) angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Rentner- und Seniorenclub

Ein Vortrag übers Pilgern

Die nächste Veranstaltung ist am Do., 4. Dez. An diesem Nachmittag wird Ernst Kraft über das „Pilgern – eine Reise zu einem spirituellen Ziel“ referieren. Alle Unterhaltungsnachmittage des Rentner- und Seniorenclubs St. Josef finden im Gemeindehaus St. Josef statt, direkt neben der St. Josefskirche. Wie bei allen Rentnerclub-Veranstaltungen wird ein bewährtes Bewirtungsteam die Gäste bereits ab 14 Uhr bedienen.

KIRCHEN

denk-würdig

Am nächsten Sonntag beginnt wieder die Adventszeit. Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Ich glaube, für uns alle sprechen zu dürfen, wenn ich sage, dass wir gerade in der Zeit des Advents in eine noch stärkere Geschäftigkeit und Hektik verfallen als üblich, dass wir wenig Zeit haben für besinnliche Momente, für Gastfreundschaft und für wahre Begegnungen. Gott hat uns in diesen Tagen sein „Eingreifen“ zugesagt. Lassen wir ihn eingreifen und hören wir seine Botschaft.



Diakon Bernhard Renz.
Foto: privat

Ich darf Sie ganz herzlich einladen, mit mir aufzubrechen und sein Licht weiterzutragen – hinein in unseren Alltag: Ich lade Sie ein, ganz bewusst in den kommenden Wochen innezuhalten, anderen zu begegnen, etwas von dem weihnachtlichen Licht dabei aufblitzen zu lassen und sich durch diese „Zeit der Erwartung“ hindurch auf Weihnachten vorzubereiten. Ich wünsche Ihnen eine ruhige Adventszeit – besinnlich und in der Gemeinschaft mit Ihren Lieben.
Ihr Bernhard Renz
Diakon

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de



St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 29. November

10 Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, 18 Uhr Rorate-Messe mit Gitarren- und Zithermusik

Dienstag, 2. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier



St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 27. November

18 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde, 18.30 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Freitag, 28. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 30. November

11.30 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Mittwoch, 3. Dezember

18 Uhr Musikalischer Tagesausklang im Advent bei Kerzenschein

Donnerstag, 4. Dezember

6 Uhr Frühmesse der kroatischen Gemeinde, 14 Uhr Andacht anlässlich eines 40-jährigen Ehejubiläums

St. Laurentius**Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Sonntag, 30. November**

11 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder 2026, musikalisch gestaltet von der Band „Red Rock Halleluja“, anschließend Laurentiusmarkt

Mittwoch, 3. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Kapelle St. Sebastian; 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle St. Sebastian

**St. Michael****Katholisches Pfarramt Michelbach****Sonntag, 30. November**

9.30 Uhr Eucharistiefeier

**Maria Hilf****Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 28. November**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 30. November

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 2. Dezember

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit



KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau**Sonntag, 30. November**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 1. Dezember

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Sonntag, 30. November**

18.30 Uhr Bußgottesdienst

St. Nikolaus, Selbach**Samstag, 29. November**

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 30. November

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 4. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier und Anbetung

St. Anna, Sulzbach**Sonntag, 30. November**

9 Uhr Eucharistiefeier, mit Gedenken, der Kirchenchor singt adventliche Lieder

Dienstag, 2. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de, Tel. 07222 9673245

Freitag, 28. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 30. November

17 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), **Oberweier**; 18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier; 9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental; 9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 10.30 Uhr Gemeindegottesdienst mit dem Bläserensemble der Stadtkapelle, Kuppenheim; 10.30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von der Gruppe Ichthys, Eröffnungsgottesdienst der Erstkommunionvorbereitung für alle Kinder der Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Muggensturm; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl; 17 Uhr Abendlob gestaltet von Exodus und Band, Kuppenheim; 17 Uhr Gitarrenkonzert Frau Appel, **Oberweier**; 18 Uhr festliches Konzert, 125 Jahre St. Anna-Kirche, Bischweier

Dienstag, 2. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberweier; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 3. Dezember

7 Uhr Eucharistiefeier (Rorate), Kuppenheim; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 4. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Weggottesdienst in der Erstkommunionvorbereitung, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Noch bis 28. November

8 Uhr bis 16 Uhr Bethelsammlung: Bitte stellen Sie die Kleidersäcke vor der Eingangstür des früheren Pfarramts in der Amalienbergstr. 11 ab.

Freitag, 28. November

16 Uhr Rollenverteilung zum Kinderkrippenspiel, mit Pfarrerin Nicola Friedrich, Gertrud-Hammann-Haus

Samstag, 29. November

10 bis 14 Uhr Konfirmandentag mit Pfarrer Lenz, Gertrud-Hammann-Haus; 17 Uhr Konzert aus der Reihe Klangräume 2025, Adventskonzert zum Hören und Mitsingen, es spielt der Posauenchor, es singen Nicole Stichling und Sibylle Spannagel, der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten, Markuskirche

Sonntag, 30. November

10.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent, mit Pfarrer Alexander Kunick, Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstr. 1a, Gaggenau, im Anschluss findet die Kirchenwahl 2025, statt. Bitte denken Sie daran, zur Wahl Ihren Ausweis mitzubringen; 18 Uhr Konzert im Rausch der Tiefe, der studierte Bassposaunist und Tubist, begleitet vom Pianisten Sukwon Lee geben ein abwechslungsreiches Konzert mit Werken von Johann Sebastian Bach, Fritz Kreisler, Ferdinand David, John Williams und vielen anderen

Dienstag, 2. Dezember

14.30 Uhr Gertrud-Hammann-Haus, die Leitung des Helmut-Dahringer-Quartiershauses, die Evangelische Kindertagesstätte sowie die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal und die Evangelische Kirchengemeinde laden herzlich ein, zum „Begegnungskaffee im Quartier“. Eingeladen sind Menschen mit und ohne Konfession, mit und ohne Einschränkungen, Junge und Ältere, eben alle, mit Freude an Begegnungen mit Menschen aus dem Quartier.

Geänderte Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Kontakt

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 27. November

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Römer 2, 11

Sonntag, 30. November, 1. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst Textwort: Jessaja 60, 2.3

Donnerstag, 4. Dezember

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Lukas 1, 42.43

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontakt Daten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Diese Woche entfallen die Gottesdienste der Ortsversammlung in Hörden. Stattdessen besteht die Möglichkeit, gemeinsam mit

Jehovas Zeugen aus dem Murgtal den Kongress in Reutlingen zu besuchen. Er findet am Sa., 29. Nov. statt, Beginn 9.40 Uhr im Kongressaal, Schachen 4, 72770 Reutlingen. Motto: „Bete Gott ‚mit Geist und Wahrheit‘ an“. Was bedeuten Jesu Worte, die im Johannesevangelium Kapitel 4 Vers 24 zu finden sind, für Christen, die sich in einer ständig verändernden Welt befinden? Die Vortragsreihe „Gott ‚mit Wahrheit‘ anbeten“ in der Familie, in einer zerstrittenen Welt, bei finanziellen Problemen beantwortet dies ebenso wie der Öffentliche Vortrag „Richtig und Falsch - wo findet man Orientierung?“. Eintritt frei, keine Kollekte.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Gernsbach

Freitag, 28. November

15 bis 17.30 Uhr Eltern-Kind-Café

Sonntag, 30. November

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten, anschließend um 11.30 Uhr Gemeindeversammlung

Rumänische Gemeinde

Samstag, 29. November

18 Uhr Gebets- und Bibelstunde

Sonntag, 30. November

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1936/37

Wir treffen uns regelmäßig am ersten Donnerstag im Monat um 12 Uhr zum Mittagessen im Christophbräu. Das nächste Treffen ist am 4. Dezember.

Jahrgang 1939

Zum Jahresabschluss treffen wir uns am Mi., 10. Dez., um 11.30 Uhr im Asia-Gourmet am Rathausplatz. Wie immer bitte ich um Rückmeldung bis 8. Dezember bei Dieter (AB).

Wanderungen für Menschen in Trauer

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen. Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen aber auch einfacherer Ebene Abschnitte. Schöne Aussichten wechseln sich ab mit dunklen, nebelverhangenen Talsohlen. Manche Strecken geht man mühelos alleine, für andere wünscht man sich eine Begleitung. Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden. Wir wollen gehen und innehalten. Gehen, weil es Körper und Seele gut tut. Beim Gehen kann vieles in Bewegung kommen und wandernd sich wandeln. Treffpunkt für die nächste Wanderung ist am Sa., 6. Dez., bei Muggensturm mit Treffpunkt an der evang. Kirche Muggensturm, Beethovenstr. 39 a. Angebote für das nächste Jahr werden noch bekanntgegeben. Weitere Informationen und Anmeldung: Tel. (Hospizdienst) 07222 775540 oder E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung vor den jeweiligen Terminen. „Lichtstreifen“ ist eine Initiative zur Trauerbegleitung, getragen durch den Hospizdienst Rastatt, den Caritasverband Rastatt und das Katholische Dekanat. Die Wanderrouutenbeschreibung finden Sie unter: www.dekanat-rastatt.de/trauer.

Vorgezogene Annahmeschlüsse für Kirchen, Vereine und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche **KW 51** ist am **Montag, 15. Dezember, um 12 Uhr**.

Die letzte Ausgabe 2025 erscheint am Donnerstag, 18. Dezember.

Die erste Ausgabe 2026 erscheint am Donnerstag, 8. Januar.

Der Annahmeschluss für die **KW 2** wird auf **Montag, 5. Januar, 12 Uhr**, vorverlegt. Wir bitten um Beachtung, dass

nach den Annahmefristen keine Artikel mehr angenommen werden können.



Foto: PLAINVIEW/Stockphoto/Thinkstock

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden nach den Sommerferien ab 15. September montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sängler sind willkommen.

Familiengottesdienst am 1. Advent

Am So., 30. Nov., findet um 11 Uhr in der Kirche St. Laurentius ein Familiengottesdienst zum Advent statt, der musikalisch von der Band „Red Rock Halleluja“ mitgestaltet wird. Während des Gottesdienstes werden die neuen Kommunionkinder der Seelsorgeeinheit vorgestellt. Im Anschluss findet im Pfarrhof der Laurentiusmarkt der örtlichen Vereinsgemeinschaft statt.

Veranstaltungen der kfd St. Josef/St. Marien

Die kfd St. Josef/St. Marien bietet am Sa., 29. Nov., ab 9 Uhr Kuchen und Weihnachtsgebäck (selbstgebacken) im Josefs-Treff an. Der

Erlös ist für soziale Zwecke bestimmt. Termin für die diesjährige Adventsfeier der kfd ist Di., 9. Dez., um 14 Uhr: Beginn mit einer Eucharistiefeier in der Kirche St. Josef. Anschließend Adventsfeier mit Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus St. Josef. Nähere Infos bei Inge Knöller, Tel. 07225 4612.

Ausstellungseinladung zu „Natürlich grün“

Erleben Sie Kunst, die atmet: Godela Erhard lädt ein zu „Natürlich grün – einer Ausstellung voller Farbe und stillem Staunen“. Die Vernissage findet am Fr., 5. Dez., um 19 Uhr im Gertrud-Hammann-Haus in Gaggenau statt. Die evangelische Kirchengemeinde lädt zu diesem Abend ein. Die Ausstellung ist vom 5. Dezember bis zum 30. Januar 2026 geöffnet und während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros zugänglich. Der Eintritt ist frei und wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Ein Werk der Künstlerin.

Foto: Godela Erhard

Konzert im Rausch der Tiefe

Seit Rüdiger Liebich im Alter von 14 Jahren das erste Mal eine Bassposaune in die Hand gedrückt bekam, war es um ihn geschehen. Seine Leidenschaft für tiefe Töne und die Instrumente, mit denen man tiefe Töne spielen kann, war geweckt. Am So., 30. Nov., um 18 Uhr gibt der studierte Bassposaunist und Tubist, begleitet vom Pianisten Sukwon Lee, ein abwechslungsreiches Konzert mit Werken von Johann Sebastian Bach, Fritz Kreisler, Ferdinand David, John Williams und vielen anderen. Lassen Sie sich ein, auf den „Rausch der Tiefe“ und erleben Sie im Josef-Riedinger-Saal der Schule für Musik und darstellenden Kunst Gaggenau, was auf Kontrabassposaune, Tuba und Co. alles möglich ist.

Filmbabend der Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

Ein bewegender Film über Hoffnung, Zusammenhalt und die Kraft der Gemeinschaft erwartet Sie. Erzählt wird die Geschichte eines kleinen Ortes, der mit Wandel und Herausforderungen ringt – und dabei zeigt, wie Begegnungen Brücken bauen können – am Do., 11. Dez., um 19 Uhr im Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstr. 1a, Gaggenau. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von einer Geschichte berühren, die Mut macht und zum Nachdenken anregt.

Tagesausklang im Advent

An den Mittwochabenden im Advent bietet St. Josef mitten in der Stadt wieder einen Tagesausklang bei Kerzenschein: eine ruhige halbe Stunde mit Musik, Texten und Stille. Alle sind eingeladen, das Programm beginnt um 18 Uhr. Termine: 3. Dez., 10. Dez., 17. Dez.

Rentner- und Seniorenclub St. Josef

Einladung zum Seniorennachmittag des Rentner- und Seniorenclubs St. Josef im Gemeindehaus St. Josef. Am Do., 4. Dez., um 14 Uhr berichtet Ernst Kraft über das Thema „Pilgern – eine Reise zu einem spirituellen Ziel“.

Kirchenwahlen am 1. Advent in Gaggenau

Am So., 30. Nov., wählen die Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau neun ehrenamtliche Kirchenälteste. Stimmberechtigt sind alle evangelischen Gemeindeglieder ab 14 Jahren. Kirchenälteste gestalten das Gemeindeleben maßgeblich mit – von Kinder- und Jugendarbeit über Diakonie und Seelsorge bis hin zu Kultur, Finanzen und Gebäuden. Im Anschluss an den Gottesdienst um 10.30 Uhr findet im Gertrud-Hammann-Haus die Wahl statt. Bitte denken Sie daran, zur Wahl Ihren Ausweis mitzubringen. Wer nicht teilnehmen kann, hat die Möglichkeit, vorab im Pfarramt Briefwahlunterlagen anzufordern.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Evangelisches Kantorat

Adventskonzert

Wir laden Sie zum Adventskonzert am Sa., 29. Nov., um 17 Uhr in der Markuskirche ein. Es wird stimmungsvolle und besinnliche Advents- und Weihnachtsmusik vom Barock zur Moderne im Wechsel zwischen dem Evangelischen Posaunenchor Gaggenau und dem Gesangsduett (Nicole Stichling und Sibylle Spannagel) unter der Leitung von Sukwon Lee musiziert. Unser altbewährtes Konzert wird mit besinnlichen Worten zum Mitsingen gestaltet. Sicher wird es Ihnen große Freude bereiten, schöner Musik zuzuhören und dabei die Adventslieder mitzusingen. Um Spenden für die Stiftung Badische Posaunenarbeit wird gebeten. Die Stiftung sichert die Aus- und Weiterbildung der ehrenamtlichen Bläser und Chorleiter der Posaunenchöre in Baden.

Weihnachtsoratorium von J. S. Bach – Mitsingen oder Zuhören

Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach gehört zu den beliebtesten klassischen Werken der Weihnachtszeit. Dieses zeitlose Meisterwerk für Orchester, Chor und Solisten wird jedes Jahr in zahlreichen Konzerten aufgeführt. Offene Mitsing-Probe: So., 7. Dez., 18 bis 19.15 Uhr in der Markuskirche Gaggenau. Wir laden Sie zu einer offenen Probe zum Mitsingen ein. Alle, die Freude am Chorsingen haben, können anschließend bei ausgewählten Chorälen aktiv mitwirken – ganz gleich, ob Sie die Melodie einstimmig oder im vierstimmigen Chorsatz singen möchten. Die Teilnahme an der offenen Probe ist keine Voraussetzung, um später mitzusingen.

Konzerttermine Weihnachtsoratorium Kantate I-III: Sa., 13. Dez., 18 Uhr, Markuskirche Gaggenau, klassisches Konzert nur zum Zuhören; So., 14. Dez., 18 Uhr, St. Jakobskirche Gernsbach, Konzert für alle zum Mitsingen. Gemeinsam mit dem Chor Cantiamo und Musica et Anima erwartet Sie ein musikalisches Highlight in der Advents- und Weihnachtszeit. Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.

Fanfarenzug Gaggenau

Mitspieler gesucht

Du bist zwischen 9 und 99 Jahren? Du kannst bereits ein Instrument spielen oder willst es lernen? Dann komm zu uns. Wir proben jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in den Kellerräumen der Traischbachhalle, Garagentor rechts neben der Fliegergruppe. Melde dich gerne unter kontakt@fz-gaggenau.de oder via Instagram fanfarenzug.gaggenau.

Gaggenauer Altenhilfe

Mitgliederversammlung –

Herausforderungen bestimmen die Arbeit

Ein Resümee der Arbeit im zurückliegenden Geschäftsjahr 2024 und ein Blick auf die aktuellen Aufgaben bestimmten die Mitgliederversammlung der Gaggenauer Altenhilfe. Der Vorsitzende des rund 1.264 Mitglieder zählenden Vereins, Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, machte in Übereinstimmung mit Finanzvorstand Andreas Merkel deutlich, dass die wirtschaftliche Situation der

Einrichtungen des Gesundheitswesens und damit auch der Pflegeheime zusehends schwieriger werde. Neben den Finanzen gestalte sich zudem die personelle Situation in der Pflegebranche zunehmend fordernder. Dankbar zeigte sich Michael Pfeiffer für die vielfältige Unterstützung, die der Verein über viele Jahre hinweg erfahre. Er verwies auf die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer, die sich regelmäßig für die Senioren einsetzten. Der Vorstandsvorsitzende nannte konkret die Demenzgruppe unter der langjährigen Federführung von Gisela Peter und später von Hermann Fleischmann. Bei ihrer Gründung sei sie die erste Gruppe im gesamten Landkreis gewesen, die wirksame Hilfe und Unterstützung für pflegende Angehörige angeboten habe. Mittlerweile gebe es ein nahezu flächendeckendes Netz von Tageseinrichtungen, die für Entlastung sorgten; darunter die Tagespflege des Altenhilfevereins im Helmut-Dahringer-Quartiershaus. Die Demenzgruppe habe daher zwischenzeitlich ihre Arbeit beendet. Ausdrücklich gewürdigt wurden sowohl von OB Pfeiffer als auch von Finanzvorstand Andreas Merkel die Spenden, die der Verein Jahr für Jahr von seinen Mitgliedern und Förderern erhält. Einen besonderen Stellenwert komme dabei dem vom Gemeinderat bewilligten städtischen Betriebskostenzuschuss von rund 430.000 Euro zu. Trotz steigender Eigenanteile der Bewohner, reichen die Einnahmen nicht aus, um die stetig wachsenden Ausgaben zu decken. Ursache dafür sind unter anderem Personalkostensteigerungen und höhere Aufwendungen für Leiharbeitskräfte, wenn personelle Ausfälle nicht mit eigenen Kräften gedeckt werden können. 43.000 Euro gab es von der Stiftung Gaggenauer Altenhilfe, berichtete Andreas Merkel. Die gemeinnützige Stiftung wird die Arbeit des Vereins und seiner Tochtergesellschaft auch dieses Jahr mit 47.500 Euro unterstützen. Davon profitiert die Hospizgruppe. Bis 2040 würden rund 130 Mitarbeitende (42 Prozent) den Verein altersbedingt verlassen. Trotz erheblicher Anstrengungen im Ausbildungsbereich gelinge es nicht, die dadurch entstehende Lücke mit eigenen Kräften zu schließen. Deshalb hätten sich Geschäftsführung und Vorstand darauf verständigt, ausländische Arbeitskräfte anzuwerben. Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurden Gina Winkler als stellvertretende Vorsitzende sowie die Besitzer Konrad Weber und Hermann Fleischmann in ihren Ämtern bestätigt. Mit einem einstimmigen Votum brachte die Mitgliederversammlung zudem eine von Andreas Merkel initiierte Resolution auf den Weg. Darin werden Landtag und Landesregierung aufgefordert, bei einem anstehenden Gesetzgebungsvorhaben, die praktischen Herausforderungen im Pflegebereich vollumfänglich zu berücksichtigen und praktikable Befreiungsmöglichkeiten von der Landesheimbauverordnung (LHeimBauVO) zu ermöglichen. Hintergrund dieses Antrags ist eine nach bisheriger Rechtslage spätestens 2029 drohende bauliche Umgestaltung des Oskar-Scherrer-Hauses, wobei die Finanzierung des Vorhabens vom Verein nicht zu stemmen ist.

Bastelwerkstatt für Kinder und Senioren

„Beim Basteln entsteht ein schönes Miteinander der Generationen“: Sophia Mühlhäuser hat ehrenamtlich die Bastelwerkstatt ins Leben gerufen, die einmal im Monat im Oskar-Scherrer-Haus der Gaggenauer Altenhilfe stattfindet. Inzwischen hat sie einen Sponsor gefunden, der der Gaggenauer Altenhilfe regelmäßig einen Betrag überweist, damit die Kosten für das Material gedeckt sind. Was gebastelt wird, richtet sich nach der Jahreszeit. So stand kürzlich das Fertigen von Laternen an, und als Nächstes dreht sich alles um Weihnachten. An jedem Treffen können zehn Kinder ab zwei Jahren teilneh-



Ein schönes Miteinander zwischen Jung und Alt. Foto: Bianca Kohlbecker / Gaggenauer Altenhilfe

men – zusammen mit zehn Senioren aus der Einrichtung der Gaggenauer Altenhilfe. Kinder unter sechs Jahren müssen von einem Elternteil begleitet werden, Kinder ab sechs können alleine beim Basteln bleiben. Die Teilnahme ist kostenlos. Die nächste Bastelwerkstatt ist am Do., 18. Dez., von 15 bis 16 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an bindungsraum@mail.de.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Die nächsten Proben

Heute ist wieder Singstunde für den Gemischten Chor um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden). Die nächste Probe ist am Do., 4. Dez., ebenfalls um 19 Uhr im Vereinsheim.

GroKaGe Gaggenau

Märchenerzählnachmittag

Dieses Jahr findet wieder der Märchenerzählnachmittag am Sa., 13. Dez., von 14.30 bis 16 Uhr im Vereinsheim der GroKaGe Gaggenau, Alte Schule Bad Rotenfels, mit unserer ausgebildeten Märchenerzählerin Angela Weber statt. Es sind alle Kinder eingeladen, den Märchen zu lauschen. Danach wird es zu der Geschichte passend ein kleines Bastelangebot geben. Wer möchte, darf gerne Gebäck oder Kuchen mitbringen. Für Kaffee und Kaltgetränke ist gesorgt. Über eine Anmeldung unter kontakt@grokagegaggenau.de würden wir uns für die Planung freuen.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig in geraden Kalenderwochen montags 19 bis 20.30 Uhr. Das 1. Orchester probt mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonikavereinigung-gaggenau.de.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Aktionen gegen Gewalt an Frauen

Am 25. November wurde weltweit der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen begangen. Er eröffnete die von der UN initiierten Orange Days, in denen mit vielfältigen Aktionen auf Gewalt aufmerksam gemacht und für eine gewaltfreie Zukunft geworben wird. Besonders betroffen sind Frauen und Mädchen mit Behinderungen – in Deutschland erfährt jede dritte Frau Gewalt. Die Frauenbeauftragten der Werkstätten der Lebenshilfen Baden-Baden Bühl Achern sowie Rastatt-Ottenau beteiligen sich erneut an den Aktivitäten im Landkreis Rastatt. Gemeinsam mit der Behindertenbeauftragten des Landkreises, Petra Mumbach, und ihrer Kollegin Andrea Stahl nähten sie in der Näherei der Werkstatt in Sinzheim Filz-Schlüsselanhänger. Die Anhänger gibt es gegen eine kleine Spende auf dem Nikolausmarkt Ottersweier (5./6. Dez.) und dem Weihnachtsmarkt Rastatt (1. bis 4. Dez.). Der Erlös fließt in Projekte der Frauenbeauftragten. Die Aktion ist Teil der „Jahreskampagne gegen häusliche Gewalt 2025/26“ des Netzwerks Runder Tisch gegen Gewalt Baden-



Vielfältige Aktionen machen auf Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufmerksam. Foto: Lebenshilfe

Baden/Landkreis Rastatt. Das Gesamtprogramm ist online über die Homepage des Landkreises abrufbar. In den Werkstätten stehen die Frauenbeauftragten ihren Kolleginnen als vertrauliche Ansprechpartnerinnen zur Seite. Sie bieten Sprechstunden an, beraten auf Augenhöhe und werden für diese Aufgabe speziell geschult. Unter Leitung von Petra Mumbach arbeiten sie das ganze Jahr über in einer gemeinsamen AG daran, den Schutz von Frauen mit Behinderungen weiter zu stärken. Einmal jährlich findet dazu ein Regionaltreffen mit umliegenden Werkstätten statt. Unterstützt werden die Frauenbeauftragten von ihren Vertrauenspersonen.

Murgtal Panthers



Schmerzhaftes Heimmiederlage der 1. Herrenmannschaft

1. Herren Bezirksoberliga: Murgtal Panthers - SV Niederbühl 27:32 (16:10). In einem ausgeglichenen Spiel setzten sich die Panthers in der ersten Halbzeit von 6:5 bis zur Halbzeitpause auf 16:10 ab. Allerdings war dies ein Verdienst von den Torhütern Pflüger und A. Ohlott, die für den deutlichen Halbzeitstand für die Panthers sorgten. Die Gäste kamen jedoch zurück und konnten das Spiel sogar noch zum eigenen Vorteil drehen. Die Panthers handelten sich zu viele 2-Minuten-Strafen ein und vergaben zu viele Torchancen, die die Gäste zur Wende des Spiels nutzten und zum Schluss noch deutlich gewannen. Tore: A. Kadic 6, M. Elies 4, S. Kühn, T. Reuter, Fl. Schmöckel, F. Sink je 3, M. Isufi 2, M. Albrecht, M. Jüppner, L. Varga je 1. Sa., 29. Nov., 17 Uhr SSC Karlsruhe - Murgtal Panthers Otto-Hahn-Gymnasium Karlsruhe-Waldstadt. Am Samstag gastieren die Murgtal Panthers beim ungeschlagenen Tabellenführer SSC Karlsruhe. Nach der unnötigen Niederlage in der Vorwoche muss das Team von Trainer Nenad Gojsovic zulegen, um sich achtbar beim SSC Karlsruhe zu schlagen. Trainer Nenad Gojsovic, der weiterhin die Ausfälle von Jonas Spangenberg, Niklas Kunz, Lukas Ganz, Patrick Schaal, Pascal Stangl, Silas Stangl und Hannes Elies (Urlaub) verkraften muss, eine schwere Aufgabe. Aber die Panthers werden alles versuchen, aus der Situation das Beste herauszuholen.

2. Herren Bezirksliga: So., 30. Nov., 15.15 Uhr SG Sulzfeld/Bretten 2 - Murgtal Panthers 2 TV Sporthalle in Sulzfeld. Am Wochenende spielen die Panthers 2 beim Tabellensiebten und wollen ihre Erfolgsstory fortsetzen. Trainer Günter Grässel wird sein Team entsprechend einstellen, um die Tabellenführung zu verteidigen.

2. Frauen Bezirksliga: Sa., 29. Nov., 18.30 Uhr Murgtal Panthers 2 - SG Stutensee/Weingarten 2 Realschulsportthalle Rotenfels.

3. Herren Bezirksklasse: SG Stutensee/Weingarten 2 - Murgtal Panthers 3 34:21 (15:12). In der ersten Halbzeit konnten die Panthers 3 das Spiel einigermaßen ausgeglichen gestalten, wobei sich jedoch die Heimmannschaft bis zur Halbzeitpause auf 15:12 absetzen konnte. Die zweite Halbzeit bestimmten dann die Gastgeber und siegten noch deutlich. Tore: M. Kuppinger 6, F. Stahlberger 5, M. Hannowski, M. Hatz, M. Weber je 2, F. Fürniß, D. Geiges, F. Wacker, M. Wilke je 1. Sa., 29. Nov., 20.15 Uhr Murgtal Panthers 3 - SG KIT/MTV Karlsruhe 3 Realschulsportthalle Rotenfels. Die Murgtal Panthers wollen im Heimspiel gegen das Karlsruher Team alles daran setzen, die Punkte im Murgtal zu behalten.



1. Herren.

Foto: J. Gerbig

Abt. Jugend

B-Jugend (OL-BW) gewinnen gegen den TuS Schutterwald

mJB Oberliga BW: Murgtal Panthers - TuS Schutterwald 31:30 (15:16). Eine starke Leistung zeigten die Panthers im Heimspiel gegen den TuS Schutterwald. Die Führung Mitte der ersten Halbzeit 6:8 konnten die Gäste bis zur Halbzeitpause 15:16 halten. Diesen Vorsprung konnten die Murgtal Panthers auch bis zum Ende der ersten Halbzeit nicht mehr drehen und ging mit einem Rückstand von 15:16 in die Halbzeitpause. In der zweiten Halbzeit konnte der TuS Schutterwald zunächst in Führung gehen und startete mit 3 Toren Vorsprung in das letzte Viertel des Spiels. In den letzten 12 Minuten setzte jedoch dann die Murgtal Panthers zu einem spektakulären Kampf ein und drehten das Spiel zum Sieg und Endstand von 31:30 zur Freude des Trainers Martin Röhrig. Tore: F. Francus 1, J. Laub 7, J. Burst 5, D. Skowronek 4, J. Glomb 2, P. Lump, S. Stößer je 1.

wJB Regionalliga BW: Murgtal Panthers - H2Ku Herrenberg 27:30 (13:17). In einer begeisterten Begegnung auf einem hohen Niveau stand es nach 12 Minuten 9:9 unentschieden. Bis kurz vor der Halbzeit war das Spiel ausgeglichen, wobei sich jedoch die Gastmannschaft danach aber eine Führung zum 13:17 bis zur Halbzeitpause erspielte. Die Murgtal Panthers kämpften sich nochmals bis auf 2 Tore heran, aber die Gäste schafften dennoch den Auswärtssieg. Tore: L. Wunsch 9, E. Föry 6, N. Bender, N. Pregger je 4, E. Rieger 2, S. Borbelj, R. Kresin je 1.

Weitere Jugendergebnisse: wJB-BOL: Murgtal Panthers 2 - SG JHA Baden 31:30; wJD-BOL: WSG Ispring/PF - Murgtal Panthers 17:37; wJE-BOL: Murgtal Panthers - SG JHA Baden 4:0; mJE2-BL: Murgtal Panthers 2 - TB Pforzheim 2:2; mJD2-BK: Murgtal Panthers 2 - SV Niederbühl 18:21; mJD1-BOL: Murgtal Panthers - SG Stutensee/Weingarten 40:21; mJC-BK: Murgtal Panthers - TS Durlach 28:25. F-Jugendspieltag am So., 30. Nov. in der Realschulsportthalle Rotenfels: 12 bis 14 Uhr Spieltag F-Jugendstaffel, Teilnehmer: Murgtal Panthers 3, SG Bad/Sandweiler 1 + 2, SG Mugg/Kupp 3 + 4, SG JAH B-Baden 4 + 5; 14 bis 16 Uhr Spieltag F-Jugendstaffel mJF1 + mJF2, Teilnehmer: Murgtal Panthers 1 + 2, SG Kapp/Stein 1 + 3, SG JHA Baden 1 + 2, HSG Rheinmünster, HSG Ettlingen 3. Zum Abschluss des Tages spielen noch die E-Mädchen um 17:00 Uhr gegen den TuS Durlach.



E-Mädchen.

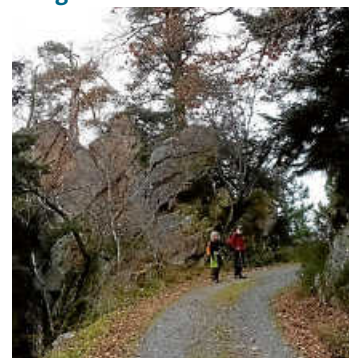
Foto: Th. Förderer

Schwarzwaldverein



Jahresabschlusswanderung zum Orgelfelsenhaus

Der Schwarzwaldverein Gaggenau lädt zu seiner letzten Sonntagswanderung im Jahr 2025 ein, die traditionsgemäß zum Orgelfelsenhaus führt. Gestartet wird in Reichental auf der Murgleiter bis zum Standort Fußfelsen. Hier biegen wir ab und wandern durch die Saulachfelsen zum Standort Haselgrund. Ab hier gehen wir den Weg zu den alten Eichen und weiter zum Orgelfelsenhaus. Nach einer



Saulachfelsen.

Foto: Marianne Holtz

Stärkung mit Suppe, Kaffee und Kuchen kann die Ehrung der Wanderfreunde erfolgen, die im Jahr 2025 die erforderlichen 32 Punkte für die Teilnahme an Wanderungen erreicht haben. Der Weg ist 7 km lang und hat aufwärts eine Steigung von 360 Metern, abwärts von 100 Metern. Die Wege sind gut begehbar und bieten bei gutem Wetter auch Aussichten ins Murgtal. Gehzeit mit Pausen etwa drei Stunden. Außerdem besteht die Möglichkeit, mit dem Bus weiterzufahren bis zur Haltestelle Orgelfelsenhaus und von dort zum Forsthaus Waldfrieden zu wandern oder ab dem Orgelfelsenhaus der Wandergruppe in Richtung alte Eichen entgegenzugehen. Treffpunkt Bahnhof Gaggenau 8.40 Uhr. Die Rückfahrt ist ab Haltestelle Orgelfelsenhaus geplant. Führung: Marianne und Reinfried Holtz, Tel. 07225 3274. Anmeldung bis Freitagabend, 5. Dez., möglich.

Ski-Club Gaggenau



30 Jahre Leitung der Damen-Radgruppe

Es war eine große Überraschung für Claudia Rauch und Monika Petermann-Wunder, als Harald Pfistner als Vertreter des Ski-Club-Vorstandes beim Jahresabschlusstreffen der Ski-Club-Radfrauen vorbeischaute. Noch überraschender war für die beiden Initiatorinnen der wöchentlichen Radtreffs, dass sie für 30 Jahre ehrenamtliches Engagement mit einem Wertgutschein und dem neuen Badetuch mit Ski-Club-Logo beschenkt wurden. Gerne nahmen sie auch die Glückwünsche des Vereinsvorsitzenden entgegen, die er im Namen des gesamten Vorstandsteams überbrachte. 2025 feiert die Damen-Radgruppe ihr 30-jähriges Bestehen. Von Mai bis Oktober treffen sich jede Woche bis zu zehn Seniorinnen zum Radfahren in unserer Region, und jedes Jahr findet eine mehrtägige Ausfahrt statt, stets bestens ausgesucht und organisiert von Claudia und Monika. In diesem Jahr ging es für vier Tage nach Trier in das Stadtwaldhotel Schröder. Von dort fanden täglich Ausfahrten an Mosel und Saar statt sowie ein äußerst eindrucksvoller Ausflug in das schöne Luxemburg. Bei der diesjährigen „Tour de Murg“ traten die sportlichen Damen des Vereins ebenfalls wieder kräftig in die Pedale. Nun konnte die Radsaison zum 30. Mal erfolgreich beendet werden. Über den Winter trifft sich die Gruppe zu gelegentlichen Wanderungen, so beispielsweise am Fr., 12. Dez., nach Baden-Baden zum Weihnachtsmarkt.



Geschenkübergabe an die Leiterinnen der Damen-Radgruppe.

Foto: Ski-Club Gaggenau

entgegen, die er im Namen des gesamten Vorstandsteams überbrachte. 2025 feiert die Damen-Radgruppe ihr 30-jähriges Bestehen. Von Mai bis Oktober treffen sich jede Woche bis zu zehn Seniorinnen zum Radfahren in unserer Region, und jedes Jahr findet eine mehrtägige Ausfahrt statt, stets bestens ausgesucht und organisiert von Claudia und Monika. In diesem Jahr ging es für vier Tage nach Trier in das Stadtwaldhotel Schröder. Von dort fanden täglich Ausfahrten an Mosel und Saar statt sowie ein äußerst eindrucksvoller Ausflug in das schöne Luxemburg. Bei der diesjährigen „Tour de Murg“ traten die sportlichen Damen des Vereins ebenfalls wieder kräftig in die Pedale. Nun konnte die Radsaison zum 30. Mal erfolgreich beendet werden. Über den Winter trifft sich die Gruppe zu gelegentlichen Wanderungen, so beispielsweise am Fr., 12. Dez., nach Baden-Baden zum Weihnachtsmarkt.

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden



Marek Langer. Foto: TTM

Nächster Schritt

Marek Langer vom Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden gehört mit seinem Verein zu den aktuell erfolgreichsten Trainern in Baden-Württemberg, was das olympische Wettkampftaekwondo angeht. Zum Erfolg zählt auch die ständige Weiterbildung als Trainer und die Weiterentwicklung im Verein. Am vergangenen Wochenende bestand er die Prüfung zur Trainer B Lizenz Leistungssport des Deutschen olympischen Sportbundes (DOSB). Damit erreicht der ehemalige Leistungssportler die nächste Lizenzstufe, neben seiner bisherigen Trainer C Lizenz Leistungssport DOSB, der Fitness Trainer B Lizenz und der World

Taekwondo Coach Lizenz. Wer Lust hat, Taekwondo auszuprobieren, ist bei TTM jederzeit willkommen. Die kleinsten sind Kinder ab 2 bis 3 Jahren, über Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter von über 70 Jahren. Hobbysportler und Leistungssportler kommen in passenden Gruppen auf ihre Kosten. Kontakt: E-Mail: ttm-tkd@gmx.de, WhatsApp: 0177 6172733, Instagram: ttm_tkd.

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Geräteturnen



TBG-Turnerinnen Gauligameister der W12, W14 und LK4

Am 15. und 16. November fanden die Gauligaendkämpfe im Kür- und Pflichtbereich des Turngau Mittelbaden-Murgtal in Sinzheim statt. Die Turnerinnen Lia Djordjevic, Juna Lüders, Hanna Götz, Emma Schöffler, Lena Gebicke und Lea Schröpfer konnten sich am Endkampf steigern und sich in der Altersklasse W8 auf den vierten Platz vorkämpfen. In der Altersklasse 10 konnten am Endkampf alle drei Mannschaften ihre Platzierung verbessern. Die erste Mannschaft mit Emilija Mitrovic, Mia Laufer, Lia Jahoda, Ida Hildebrand und Julia Glanz gewann den Wettkampf an diesem Tag, leider reichte es aber durch die Platzierung vom Vorkampf am Ende nur auf den zweiten Rang. Auch die dritte Mannschaft konnte sich auf den vierten Platz vorschlagen. Es turnten Pia Westermann, Jasmin Fütterer, Mia Kohlbecker, Zoe Jukic, Mina Primorac und Benice Mahler. Ebenfalls verbessern konnte sich die zweite Mannschaft mit Emma Lüders, Nele Herbon, Maria Ermantraut, Sarah Geisel und Tea Bodiroza. Sie landeten auf Rang neun. In der Altersklasse 12 konnten die beiden TBG-Mannschaften ihre Platzierungen halten. Sieger in dieser Altersklasse wurden Mia Ung, Annika Abele, Akira Kumar, Selen Cojanovic, Charlotte Rost und Zoe Miess. Liv Keckes, Romy Gebauer, Marleen Traue, Laurenta Tashari, Holly Seitz und Nina Cojanovic verteidigten mit der zweiten Mannschaft ihren dritten Platz. Die ältesten Turnerinnen an diesem Wettkampftag in der Altersklasse 14 durften sich über den Sieg freuen. Es turnten Sophia Lerke, Delia Spreng, Helena Salamunovic, Ellen Bender, Madeleine Irmscher und Elena Barbeito. Beim Kür-Wettkampf LK4 gingen Svea Abele, Leni Olwitz, Franka Kottler, Maja Jahoda, Sophia Ermantraut, Saskia Huck, Elisabeth Hilevski und Angelina Heino an den Start und konnten den Titel Gauligameister der LK4 einheimsen. Hervorzuheben sind auch die Leistungen von Mia Ung (W12), Sophia Lerke (W13) und Svea Abele (LK4). Alle drei waren die Turnerinnen, die insgesamt an Vor- und Endkampf die meisten Punkte aller Teilnehmer erzielten. Alle TBG-Mannschaften konnten ihre Plätze vom Vorkampf verteidigen oder sich sogar verbessern, sehr zur Freude ihres Trainers und ihrer Trainerinnen.



Gauligameister der LK4.

Foto: Bianca Kohlbecker

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Erfolgreicher Saisonstart der LG 2 in Waghäusel

Nach der Leistungsgruppe 1 und der Kadergruppe startete am Wochenende nun auch die Leistungsgruppe 2 in die Wettkampfsaison und zeigte beim Rheintalpokal in Waghäusel, dass auch

sie in den ersten Wochen der neuen Saison fleißig trainiert hat. Bei 18 Starts wurden 16 neue Bestzeiten geschwommen. Der jüngste Gaggenauer Schwimmer Theo Samal (2017) wurde mit drei neuen Bestzeiten jeweils Zweiter über 50 m Rücken und Brust und Dritter über 50 m Freistil. Im Jahrgang 2016 schaffte Hope Backhaus zwei neue Bestmarken und belegte über 50 m Rücken Platz 4. Nilas Krupitza (2016) setzte drei neue Bestzeiten und wurde dabei Vierter über 50 m Brust. Im gleichen Jahrgang schwamm auch Levi Maier drei neue Bestzeiten und verpasste über 50 m Freistil das Podest ebenfalls nur knapp. Im Jahrgang 2014 erschwamm sich Benedikt Zwickl mit zwei neuen Bestzeiten Platz 5 über 50 m Rücken und Smilla Karcher erreichte sogar drei neue Bestzeiten. Mit diesem erfolgreichen Wochenende ist auch der Saisonauftakt der Leistungsgruppe 2 der Schwimmabteilung überaus gelungen. Die Gruppe trainiert nun mit ihrem Trainer-Team für die kommenden Wettkämpfe, um ihre Technik weiterzuentwickeln und die eigenen Bestzeiten weiter zu verbessern.

TC Gaggenau, Abt. Tennis



Herren40 weiter in der Erfolgsspur

Unsere Herren40 gewannen am vergangenen Samstag auch ihr zweites Spiel der Winterhallenrunde souverän gegen den TC BG Rastatt mit 5:1 und verteidigten den 1. Tabellenplatz. Zum erfolgreichen Team gehörten Christoph Giese, Dominik Moser, Christoph Kast und Edgar Schüle. In den kommenden Wochen bis Weihnachten stehen noch folgende Spiele der Winterhallenrunde an: am Sa., 29. Nov., die Herren30 auswärts gegen den TC Eutingen in der Halle des TV Pforzheim; am Sa., 6. Dez., die Damen30 gegen den SSC Karlsruhe in der Tennishalle in Gaggenau; am So., 14. Dez., unsere U18 Damen gegen den TC Vimbuch in der Halle des TC Fohlenweide Rastatt.



Christoph Giese, Christoph Kast, Dominik Moser, Edgar Schüle.

Foto: Jörg Gerspach

TC Gaggenau, Abt. Turnen



Gemeinsam träumen mit dem TB Gaggenau

Der Turnerbund Gaggenau lädt zur diesjährigen Weihnachtsfeier am So., 7. Dez., in der Jahnhalle Gaggenau ein. Unter dem Motto „Im Reich der Träume“ haben Trainer und Übungsleiter mit ihren Kindergruppen ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Träumen Sie mit uns von der Zahnfee, Urlaub am Traumstrand, Superstars, Emotionen und vielen weiteren kreativen Themen. Der Einlass ist um 14.30 Uhr, der Beginn der Veranstaltung ist um 15 Uhr. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Kommen Sie vorbei und genießen Sie einen festlichen Abend bei dem Turnerbund Gaggenau.

Zwei Treppchenplätze bei den Gerätturnern

In der diesjährigen Gauligasaison gingen im männlichen Bereich vier Mannschaften an den Start. In der jüngsten Altersklasse M8 durften sich Toni Ollhoff, Tom Schmeiser, Omer Shehu, Julius Kappler, Pascal Walter, Sebastian Francus und Lucas Simpetru nach dem Vor- und Endkampf über den dritten Platz freuen. Valentin Binder, Luano Miess, Milan Gebauer und Sascha Nartynenko erreichten in der Altersklasse M10 den vierten Platz. Platz fünf belegten Tim Kohlbecker, Maximilian Francus, Arne

Irmischer, Ben Gebicke und Lewis Groß in der Altersklasse M12. Bei den Erwachsenen erturnten sich in der altersoffenen A-Klasse Louis Binz, Kai Heberle, Felix Merkel, Quirin Warth, Leon Götz, Erik Bräuer, Nicolas Schaubhut, Jonas Mörmann, Kilian Wieber und Linus Maier den zweiten Platz.



Die Mannschaft der M12 beim Gauligaendkampf in Sinzheim.

Foto: Patrick Ollhoff

TC Blau-Weiß Gaggenau



Winterhallenrunde

Auch in der Wintersaison 25/26 hat der TC Blau-Weiß Gaggenau zahlreiche Mannschaften für die Hallenrunde gemeldet. Dank der großzügigen 3-Feld-Tennishalle, die der Förderkreis Tennishalle betreibt, können zumindest die Heimspiele auf der Tennisanlage an der Imkerschule ausgetragen werden. Damit ist das Interesse an der Hallenrunde ungleich größer als bei Vereinen, die über keine eigene Tennishalle verfügen und deshalb jedes Spiel auswärts absolvieren müssen. Mit insgesamt neun Mannschaften, davon zwei Jugendmannschaften, ist der Verein auf Bezirksebene gut vertreten, wobei allerdings bis auf die Herren 70 alle Mannschaften in einer Tennisspielgemeinschaft (TSG) mit dem TC Gernsbach spielen. Bei den Jugendlichen sind in der 1. Bezirksklasse zwei gemischte U-12 4-er Mannschaften gemeldet. Leider hat die erste Mannschaft ihr erstes Spiel mit 2:4 bei der TSG von Blau-Weiß und Grün-Weiß Baden-Baden verloren. Besser lief es bei der 2. Mannschaft, die ihr Auftaktspiel mit 5:1 gegen den TC Durlach gewonnen hat. Noch nicht in die Saison eingegriffen haben die Herren 40 und die Mixed-Mannschaft. Anders die Damen 40-er Mannschaft, die in ihrem ersten Spiel in der 1. Bezirksklasse den Ski-Club Ettlingen mit 4:2 besiegt hat. Die 1. Mannschaft Herren 50 hatte in ihrem ersten Spiel in der 2. Bezirksliga gegen den TC Durmersheim keine Chance. Erfolgreicher in die Wintersaison gestartet ist die 2. Mannschaft Herren 50 in der 1. Bezirksklasse mit einem 6:0 Sieg gegen die TSG von TuS und TC Neureut. Die Herren 70, die in der 1. Bezirksliga spielen, mussten in ihrem ersten Spiel beim TC Neureut antreten. Die 1:5 Niederlage täuscht allerdings darüber hinweg, dass zwei Spiele verletzungsbedingt verloren gingen. Ganz erfreulich ist, dass seit langem wieder eine Damen-Mannschaft gemeldet werden konnte. Die 4-er Mannschaft tritt in der 2. Bezirksklasse an, mit der Intention, Spielpraxis zu sammeln, und mit dem Ziel, in der kommenden Sommersaison erstmals wieder an den Rundenspielen teilzunehmen. Dreizehn Spielerinnen stehen – angeführt von Mannschaftsführerin Sandy Dreys-Reißig – auf der Meldeliste. Am Sa., 13. Dez., wird die neu gebildete Mannschaft ihr erstes Spiel sicherlich hochmotiviert antreten, wobei sichtbares äußeres Zeichen das einheitliche Trikot ist, das von Tennis by Sandy sowie von Vereinswirt Tuncay Kaya und Irina Janson gespendet worden ist.



Die neu gegründete Damenmannschaft. Foto: Santino Dreys-Reißig

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Spitzenspiel in Muggensturm

Alle Spiele des VFB bei den aktiven Mannschaften und den Jugendteams fielen am letzten Wochenende den winterlichen Platzverhältnissen zum Opfer. Nun schaut man in Gaggenau vor allem auf das Spiel der ersten Mannschaft am So., 30. Nov., um 14.30 Uhr beim Tabellenzweiten in Muggensturm. Durch die Niederlage des FV Muggensturm in Rastatt besteht für das Team von Angelo Marotta die Chance, im Falle eines Auswärtssieges wieder Tuchfühlung zum zweiten Tabellenplatz aufzunehmen. Das Vorspiel bestreiten die Reservemannschaften um 12.30 Uhr.

SONSTIGES KERNSTADT

Die im Vorjahr neu gegründete Rettungshundestaffel Nordschwarzwald steht kurz vor ihrer ersten Prüfung

Die Rettungshundestaffel Nordschwarzwald (RHS) wird sich darauf spezialisieren, vermisste Personen zu suchen und dadurch zu retten. Die Hundeführer mit ihren Hunden bringen größtenteils Erfahrungen aus anderen Hilfsorganisationen und dem hundesportlichen Bereich aus der Menschensuche mit. Die aktiven Vereinsmitglieder des gemeinnützigen Vereins kommen federführend aus Gaggenau, wo auch der Vereinssitz ist, sowie aus der Region. Sie treffen sich zwei- bis dreimal wöchentlich zum

Training, um sich auf ihren künftigen Job vorzubereiten. Hinzu kommen zusätzliche Ausbildungseinheiten wie Erste Hilfe, Einsatztaktik, Kartenkunde und Sprechfunk. Die RHS Nordschwarzwald wurde im April in den Dachverein des Deutschen Rettungshundevereins aufgenommen und ist somit nach Freiburg und Neuenburg die 3. Rettungshundestaffel als Mitglied im bundesweiten Einsatzbereich des DRV, in Baden-Württemberg. Der DRV ist auch bei internationalen Sucheinsätzen gefordert. Die Hunde sind durch ihre Spürnasen moderner Technik überlegen. Daher trainiert die Staffel unter der Anleitung von Marion Klinger und Katharina Strobel an unterschiedlichen Orten in der gesamten Region. An deren Seite engagieren sich aktuell bereits sieben künftige Rettungshundeführer mit unterschiedlichen Hunderassen. Die Mensch-Hundeteams sind alles künftige Mantrailer. Als Personenspürhund ist der Hund auf den Individualgeruch der vermissten Person fokussiert, dafür reicht ein Kleidungsstück oder ein persönliches Teil der vermissten Person als Geruchsträger. Ende November werden neun Hunde einer Eignungsprüfung unterzogen. Die komplette Ausbildung an Mensch und Hund ist ehrenamtlich und wird derzeit in Eigenleistung finanziert. Daher ist die Hundestaffel auf finanzielle Hilfe und Unterstützung angewiesen (Spenden gerne an die Rettungshundestaffel Nordschwarzwald). Um eine einheitliche Einsatzbekleidung zu beschaffen, die alle Sicherheitsnormen erfüllt, sind etwa 7.500 Euro nötig.



Die Rettungshundestaffel freut sich über Unterstützung.

Foto: JS Art Fotografie

Bis die kompletten Einsatzmaterialien wie Sprechfunkgeräte, Einsatzfahrzeug etc. beschafft sind, kommt man auf ca. 60.000 Euro. Um die künftige Einsatzbereitschaft strukturiert angehen zu können, sind weitere, engagierte Interessierte Hundeführer willkommen. Sie können sich gerne bei den beiden Vereinsvorsitzenden Christian Anbau und Stéphane Fritz (Mail: vorstand@rhs-ns-w.de) melden.

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1938

Unser nächstes Treffen ist am Do., 11. Dez., um 16.30 Uhr in Ottenau in Tonis Sportgaststätte.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Adventsfeier der Katholischen Frauen St. Jodocus

Die Katholischen Frauen St. Jodocus Ottenau laden am Di., 2. Dez., um 16 Uhr ins Gemeindehaus, Friedhofstr. 1a in Ottenau zur Adventsfeier ein. Diakon Bernhard Renz beginnt mit einer adventlichen Betrachtung und Artur Haitz singt mit den Frauen adventliche Lieder.

VEREINE OTTENAU

Chor OneVoice

Kirchenkonzerte und Auftritte mit Marc Marshall

Unter dem Motto „Weihnachtliche Weltreise“ finden am Sa., 13. und So., 14. Dez., zwei Konzerte voller festlicher Klänge aus aller

Welt statt. Die Kirchen verwandeln sich an diesen Abenden in einen Ort internationaler Weihnachtsfreude. Gemeinsam mit dem Publikum und begleitenden Musikern begibt sich der Chor auf eine musikalische Reise rund um den Globus – zu festlichen Melodien aus fernen Ländern. Unter der Leitung von Michael Späth erwartet die Zuhörer ein abwechslungsreiches Programm, das Besinnlichkeit, Wärme und musikalische Vielfalt miteinander verbindet. Bekannte Klänge und neue musikalische Entdeckungen wechseln sich ab – mal feierlich, mal schwungvoll, stets mit Herz gesungen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen. Sa., 13. Dez., um 18 Uhr in der Katholischen Kirche St. Johannes in Oberweier; So., 14. Dez., um 17 Uhr in der Katholischen Kirche St. Nikolaus in Selbach. Nach diesen Abenden sind wir bestens für unsere Auftritte bei den beiden Weihnachtskonzerten von Marc Marshall am Mo., 22. Dez., in der St. Bernhard-Kirche in Baden-Baden vorbereitet. Wir freuen uns auf unsere Auftritte bei und mit ihm.

Musikverein Harmonie Ottenau

Adventskonzert und kleiner Weihnachtsmarkt

Am Sa., 6. Dez., um 16 Uhr gestaltet der Musikverein wieder gemeinsam mit der Sängervereinigung das Adventskonzert in der Ottenauer Kirche St. Jodok. Im Anschluss ab 17 Uhr findet der mitt-



Adventskonzert 2024.

Foto: MVO

lerweile zur Tradition gewordene kleine Weihnachtsmarkt hinter der Kirche statt. Auch in diesem Jahr dürfen Sie sich auf ein buntes Programm freuen. Die Kinder des Kindergartens St. Antonius, unsere Jugendkapelle und das MV-Quintett werden Sie musikalisch unterhalten, außerdem wird uns der Nikolaus besuchen. An den verschiedenen Buden mit Selbstgemachtem, Selbstgebasteltem und Dekoartikeln dürfen Sie sich für Ihre Liebsten zu Weihnachten eindecken. Für das leibliche Wohl ist ebenso gesorgt. So gibt es neben der Rostbratwurst wieder das beliebte Raclette, nicht zu vergessen selbstgebackene Waffeln, zum Glühwein auch Hot Aperol, alkoholfreier Punsch und weitere Getränke, einfach alles, was man sich von einem kleinen, heimischen Weihnachtsmarkt wünscht.

Jugendkapelle auf dem Gaggenauer Adventsmarkt

Die Jugendkapelle des MVO musiziert für Sie am Sa., 29. Nov., um 17.30 Uhr auf dem Gaggenauer Adventsmarkt.

Obst- und Gartenbauverein Ottenau-Hörden

Zweitägiger Schnittkurs Obstgehölze für Einsteiger

Der OGV Ottenau-Hörden bietet in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau des Landratsamtes am Fr., 9. Jan., und Sa., 10. Jan., einen zweitägigen Winterschnittkurs für Einsteiger an. Am Freitag werden von 18 bis 21 Uhr in einer Theorieeinheit die Grundlagen des Baumschnitts vermittelt. Diese Einheit findet im Gemeindezentrum St. Jodok, Friedhofstr. 1a in Ottenau statt. Am Samstag wird von 9 bis 16 Uhr praktisch gearbeitet und an verschiedenen Obstgehölzen geschnitten. Diese Einheit findet im Garten des Ilse-Gundermann-Hauses der Lebenshilfe, Friedrichstr. 104 a, statt. Der Kurs richtet sich an Interessierte, die wenig oder keine Vorkenntnisse im Thema Schneiden von Obstgehölzen haben. Es wird viele Gelegenheiten geben, selber den Schnitt zu planen und durchzuführen, und auch für Fragen und Vertiefung wird es genügend Zeit geben. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro, darin enthalten sind Getränke an beiden Tagen und ein Mittagessen am Samstag. Weitere Informationen und Anmeldung bei Martin Wörner, Tel. 07225 73827 oder mmp1@freenet.de.

Ottenauer Carneval Club

OCC Prunksitzungen – freier Kartenvorverkauf startet

Unter dem Motto „OCC Freizeitpark – Fasent gemeinsam erleben“ verwandelt sich die Ottenauer Merkurhalle vom 16. bis 18. Januar in einen farbenfrohen, närrischen Freizeitpark voller Spaß, Musik und guter Laune. Beim Betreten der Halle begeben sich die Besucher in eine bunte Erlebniswelt: Lichterglanz, fantasievolle Kostüme und liebevoll gestaltete Dekorationen schaf-



OCC-Sitzungsmotto „Freizeitpark“.

Foto: Holger Klement

fen eine Atmosphäre, die Jung und Alt gleichermaßen begeistert. Rasante Tänze, humorvolle Beiträge, stimmungsvolle Gesangeinlagen und abwechslungsreiche Auftritte in der Bütt versprechen eine närrische „Achterbahnfahrt“ durch die Erlebniswelt Fasent. Mit von der Partie ist auch wieder die Sitzungsband Black Forest Noise Makers, die bereits während des Programms für beste Stimmung sorgt und im Anschluss an die Show den Abend musikalisch ausklingen lässt. Auch kulinarisch bleibt kein Wunsch offen: Das Team um Küchenchef Julian Möhrmann wartet erneut mit leckeren Neuheiten auf. Zum späteren Feiern lädt außerdem die beliebte OCC-Bar ein, die längst zu einem festen Treffpunkt der Besucher geworden ist. Der Kartenvorverkauf beginnt am So., 30. November. Aufgrund des Vorkaufsrechts für Mitglieder ist die Prunksitzung am Samstag bereits ausverkauft. Die OCC-Prunksitzungen finden vom 16. bis 18. Januar statt. Die Kartenvergabe erfolgt in der Reihenfolge des Bestelleingangs – wer zuerst bestellt, hat die besten Chancen. Karten können über www.occ-online.de, per E-Mail an kartenbestellung@occ-online.de oder telefonisch unter 07225 9703504 bei Philipp Hahn bestellt werden.

Sängervereinigung Ottenau

Adventskonzert in St. Jodok

Wie bereits in den letzten Jahren bereits zur liebevollen Tradition geworden, lädt die Sängervereinigung Ottenau gemeinsam mit dem Musikverein alle Interessierten am Sa., 6. Dez. um 16 Uhr zum gemeinsamen Adventskonzert in die Pfarrkirche St. Jodok ein. Genießen Sie eine besinnliche Stunde mit Stimmen unseres Männerchors, des gemischten Chors inTakt und klangvollen Beiträgen des Musikvereins. Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Chormusik, stimmungsvolle Instrumentalstücke und ausgewählte Advents- und Weihnachtsstücke. Begleitet wird das Konzert von einem kurzen Impuls zum Advent und gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern. Im Anschluss laden wir Sie zu unserem kleinen Weihnachtsmarkt ein, bei dem das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen wird. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen besinnlichen Nachmittag.



Sängervereinigung und Musikverein in der Kirche St. Jodok.

Foto: Simone Weickenmeier

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Zwei Ottenauer Spieler bei der Baden-Württembergischen Familienmeisterschaft

Bei der 13. Offenen Baden-Württembergischen Familienmeister-

schaft 2025 in Steinsfurt bei Sinsheim traten Lara Grill und Werner Seiler für den Schachclub Ottenau als Familien-Zweierteam an. Gegen starke Gegner erreichten sie einen besseren Platz als ihr Setzlistenplatz. In wohl keiner anderen Veranstaltung können Familien zusammen in demselben Turnier unter den gleichen Bedingungen und unabhängig von Geschlecht, Alter und Spielstärke miteinander spielen.

Mittelbadische Jugendeinzelmeisterschaften U14 und U18

Bei den Mittelbadischen Jugendeinzelmeisterschaften U14/U16/U18 in Baden-Baden musste sich Nils Grohs in der U18 nur gegen den späteren Jugendmeister und den späteren Zweitplatzierten geschlagen geben – alle anderen Partien gewann er. Dino Birkic konnte in der U18 Turnierluft schnuppern. Hasvanthika Sakthi entschied in der U14 das Vereinsinterne Duell gegen Hirth Julien für sich; Julien Hirth platzierte sich in der Abschlusstabelle jedoch durch den besseren Schlusspurt vor Hasvanthika Sakthi.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



SpVgg schlägt sich selbst

SV Sinzheim – SpVgg Ottenau 2:0 (2:0). Am Freitagabend setzte es eine gleichermaßen unnötige wie ärgerliche Niederlage für unsere Erste. Auf dem schwer zu bespielenden Kunstrasen hatten die Gäste dabei eine Vielzahl hochkarätiger Torchancen, die allesamt ungenutzt blieben und halfen bei den Gegentoren kräftig mit. Nachdem sich die SpVgg früh um Spielkontrolle bemühte und einen guten Start ins Spiel erwischte, unterlief dem ansonsten sehr zuverlässigen Torhüter P. Schwab ein unerklärlicher sowie gravierender Fehler, als er sich den Ball von einem Stürmer abluchsen ließ (7.). Wenig später verlor man den Ball in der Vorwärtsbewegung und ein Sinzheimer wurde im Strafraum sträflich freistehend zum 2:0 bedient (15.). Trotz dieser beiden unnötigen Gegentreffer erspielten sich die Gäste bis zur Halbzeit eine Handvoll vielversprechender Torchancen, darunter auch zwei Distanzschüsse, die knapp neben das Tor gingen. Vier Minuten vor der Pause hatte Ma Herm nach Foul an J. Schweikert die große Chance zum Anschluss, sein Elfmeter endete allerdings an der Unterkante der Latte. Nach dem Seitenwechsel scheiterte man früh zweimal am guten SVS-Keeper und blieb spielbestimmend. Es war etwas mehr als eine Stunde gespielt, als die Hausherren wieder für etwas Entlastung sorgen konnten und auch zu zwei Chancen kam. Diese Phase war allerdings von kurzer Dauer und die SpVgg hatte eine weitere gute Chance, Endstation war erneut der Torhüter. In der Schlussphase steuerte Ma Herm allein auf des Gegners Tor zu, setzte seinen Heber aber etwas zu hoch an und traf das Tor nicht. Nach einer weiteren guten Schusschance beendete der Schiedsrichter die Partie. Am Sa., 29. Nov., spielt die Mannschaft erneut auswärts. Anpfiff in Oberwolfach ist um 18 Uhr. Es soll nicht nur die spärliche Auswärtsbilanz - bisher nur vier Punkte auf fremden Plätzen - aufpoliert, sondern auch verhindert werden, dass man dicht an die Abstiegsplätze rutscht. Das Spiel unserer Zweiten fiel, wie viele andere Partien auch, dem Wetter zum Opfer und wurde abgesagt. Am So., 30. Nov., spielt man um 14.30 Uhr bei der Reserve des SV Sinzheim.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft (Verbandsliga): FT V. 1844 Freiburg IV 4:9 SpVgg Ottenau. Die Erste durfte am Samstagabend den nächsten Sieg feiern, als man die Breisgauer mit 9:4 besiegte. Nach 2:1 aus Doppeln war der Anfang getan. In Runde eins musste lediglich Büchel sein Einzel abgeben, sodass es 7:2 aus der Sicht Ottenaus stand. Mai eröffnete mit seinem zweiten Sieg an diesem Abend

Runde zwei. Büchel und Weiler verloren, ehe Vranjic mit seinem Zweiten Einzelerfolg den Sieg eintütete. Die Erste steht mit 10:4 Punkten auf einem starken dritten Tabellenplatz. Das nächste Heimspiel der Ersten ist am So., 30. Nov., um 14 Uhr.

2. Mannschaft (Landesliga): SpVgg Ottenau II 9:2 SG Renchtal. Die Zweite durfte am Samstagabend, dem ersten Spiel des Wochenendes, einen fulminanten 9:2 Sieg gegen den Aufsteiger aus Renchtal feiern. Nachdem man zwei der drei Eingangsdoppel verlor, gab man keines der verbliebenen acht Einzelspiele zum schlussendlichen 9:2 ab. Ein starker Auftritt und ein guter Start in das Doppelspieltags-Wochenende.

SpVgg Ottenau 6:9 TTC Iffezheim. Am Sonntag im zweiten Spiel des Wochenendes unterlag die Zweite dem TTC Iffezheim mit 9:6. Erneut fand man nicht richtig ins Spiel und verlor zwei der drei Eingangsdoppel. Durch Siege von Konrad und Mungenast konnte man das erste Mal in Führung gehen. Zwischenzeitlich gelang es der Zweiten die Führung zu halten, mit 5:3 und 6:5. In den darauffolgenden vier Spielen unterlag die Zweite jedem zum 6:9 Endstand.

3. Mannschaft (Landesklasse): SpVgg Ottenau III - TV Neuweiler. Die Dritte musste sich gegen Neuweiler knapp mit 9:7 geschlagen geben. Lange war es eine enge Partie, in welcher die Dritte im Schlussdoppel denkbar knapp unterlag. Die Dritte muss nun alles daran setzen, weitere Punkte gegen den Abstieg einzufahren.

4. Mannschaft (Kreisliga D).

5. Mannschaft (Kreisliga C): SpVgg Ottenau V 8:2 TTV Au am Rhein II. Die Fünfte durfte gegen Au am Rhein den zweiten Sieg in Folge feiern. Nach einer herausragenden Einzelleistung, in welchen man Sieben aus Acht Einzeln gewinnen konnte, stand der Kanter Sieg fest. Doppel spielte man 1:1.

6. Mannschaft (Kreisliga D): TTV Ötigheim II 4:6 SpVgg Ottenau VI. Die Sechste erkämpfte sich in Ötigheim zwei wichtige Punkte. Nach 2:0 aus Doppeln fand man früh in den Abend. Im Anschluss gewann man drei der vier Einzel. Eine umkämpfte zweite Runde, in der lediglich Jugendspieler Valentin Merkel, welcher beide Einzel gewinnen konnte, zum schlussendlichen 6:4 punktete.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Sankt Martins Feier

Der Kindergarten St. Antonius feierte Sankt Martin bereits am 10. November auf dem Schulgelände der Merkurschule in Ottenau. Mit selbst gestalteten Laternen und schönen Martinsliedern machten sich die Kinder mit ihren Familien auf den Weg. Das Rollenspiel zur Martinslegende wurde von den Praktikanten des Kindergartens gestaltet und aufgeführt. Bei einem gemütlichen Beisammensein, mit Kinderpunsch und Würstchen, klang der Abend aus. Die Jugendfeuerwehr Ottenau ermöglichte das Martinsfeuer. Die interne Martinsfeier, im Kindergarten, wurde am darauffolgenden Tag gefeiert.



Blick auf den Startpunkt.

Foto: Kiga



BAD ROTENFELS

AKTUELLES BAD ROTENFELS

Glühweinduft, Musik und Dekoratives - Laurentiusmarkt am Sonntag, 30. November, in Bad Rotenfels

Im historischen Pfarrhof von St. Laurentius in Bad Rotenfels sowie in der Scheune findet am ersten Advent, Sonntag, 30. November, der traditionelle Laurentiusmarkt statt. Angeboten werden unter anderem selbst gemachte Geschenke, Dekoratives für die Advents- und Weihnachtszeit. Es gibt zum Beispiel Glühwein, Waffeln, Kartoffelsuppe, Laurentius-Brezeln aus dem historischen Holzbackofen sowie Kaffee und Kuchen.



Beim Laurentiusmarkt am Sonntag in Bad Rotenfels dabei: Der Nikolaus mit Geschenken für die Kinder sowie die Esel Baldur und Karim. Foto: Thomas Riedinger

Los geht es nach dem um 11 Uhr in der Kirche beginnenden Familien-Gottesdienst mit Einführung der Kommunionkinder – mitgestaltet vom Ensemble „Red Rock Halleluja“. Gegen 12 Uhr wird der Markt eröffnet, musikalisch und tänzerisch unterhalten werden die Besucher unter anderem zum Auftakt von „Red Rock Halleluja“, ab 13.30 Uhr vom Kindergarten St. Laurentius, Chor der Eichelbergschule singt ab 14 Uhr, die „Schanzenberg-Musikanten“ des Musikvereins spielen ab 15.30 Uhr. Und ab 16 Uhr werden die Gäste von den Line-Dancern des TB Bad Rotenfels unterhalten. Die Kinder dürfen sich auf den gegen 14.30 Uhr kommenden Nikolaus freuen. Auch die Esel Baldur und Karim haben sich neben weiteren Tieren angekündigt. Am Stand des Vereins „Menschen für St. Laurentius“ werden historische Figuren und Bilder der Barockkirche sowie Tickets für das Konzert der USA Gospel Stars im kommenden Jahr angeboten. Der Markt endet gegen 17 Uhr.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Gottesdienste in der Kapelle St. Sebastian

Pfarrer Jürste Reuss feiert einmal im Monat jeweils an einem Mittwoch eine Heilige Messe in der Kapelle St. Sebastian. Nächste Termine: Mi., 3. Dez., um 18.30 Uhr und Mi., 7. Jan., um 18.30 Uhr. Bereits um 18 Uhr findet ein Rosenkranzgebet statt.

VEREINE BAD ROTENFELS

Die Murgtal-Sternchen - KSC Sportfreunde

Gebäck-Aktion vor dem CAP-Markt

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, seit Wochen backen die „Murgtal-Sternchen“ und Senioren aus dem Wohnheim der Lebenshilfe Rastatt-Murgtal in Ottenau leckeres Weihnachtsgebäck, das sie am Sa., 29. Nov., wieder vor dem CAP-Markt der Lebenshilfe in Bad Rotenfels verkaufen. Rund zehn verschiedene Sorten haben die Mitglieder und Betreuer des Inklusionsvereins und KSC-Fanclubs für Menschen mit und ohne Handicap

zubereitet und liebevoll eingepackt. Angeboten werden unter anderem selbst gemachte Linzer Torten, gemischtes Adventsgebäck, verschiedene Marmeladen aus selbst gesammelten Früchten, Balsamico-Essige, leckere Liköre und Mistelzweige. Der Verkaufsstand vor dem CAP-Markt in Bad Rotenfels ist von 9 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Förderverein Eichelbergschule

Theaterfahrt nach Baden-Baden

Kurz vor der Adventszeit ermöglichte der Förderverein den ersten und zweiten Klassen der Eichelbergschule Gaggenau traditionell ein besonderes Erlebnis: Durch die geteilte Kostenübernahme mit den Eltern konnten beide Klassenstufen einen großen Schulausflug machen, um sich gemeinsam eine Theatervorstellung anzuschauen. In diesem Jahr fuhren die Kinder mit ihren Lehrerinnen und Lehrern in Bussen nach Baden-Baden, wo das Stück „Die Schöne und das Biest“ gespielt wurde. Alle hatten große Freude daran und waren von dem schönen Ambiente beeindruckt. Der Förderverein beteiligte sich wieder gerne und großzügig an dieser Gemeinschaftsaktion, weil die Theater in der Region tolle Orte sind, um „richtige“ Theaterluft zu schnuppern und „echte“ Schauspieler hautnah auf der Bühne erleben zu können. Auch zukünftig wird der Förderverein solche kulturellen Erlebnisse der besonderen Art unterstützen, um dadurch den Schulalltag der Grundschulkinder zu bereichern. Neue Mitglieder und Spenden sind im Förderverein der Eichelbergschule jederzeit willkommen und kommen den Grundschulkindern zugute. Informationen gibt es per Mail an: foerderverein@eichelbergschule-gaggenau.de.



Viel Freude hatten die Grundschulkinder im Theater.

Foto: Förderverein der Eichelbergschule

FV Bad Rotenfels



Mit gerechter Punkteteilung im Spitzenspiel

SV Michelbach - FV Bad Rotenfels 2:2. Unter schwierigen Bedingungen erkämpfte sich der FVR eine Punkteteilung im Spitzenspiel. Zu Beginn des Spiels war die größte Frage, ob das Spiel überhaupt angepfiffen werden kann. Der Platz war an vielen Stellen gefroren. Beiden Mannschaften war zu Beginn des Spiels anzumerken, dass man sich noch an die gefrorenen Platzbedingungen gewöhnen müsse. Es dauerte dadurch eine ganze Weile, ehe sich die Spitzenteams auch trauten, Spitzenfußball auf den Platz zu bringen. Nach anfänglichem Abtasten wurden die Zweikämpfe immer intensiver und auch erste Halbchancen waren auf beiden Seiten zu verzeichnen. In der 33. Minute waren es dann die Hausherren, die durch ihren Topstürmer Livan in Führung gingen. Eine unsaubere Klärungsaktion des FVR wurde eiskalt bestraft. Das Tor war wiederum der Beginn einer Drangphase des FVR. Erst konnte ein Abschluss von Bastian Schmidt auf der

Linie geklärt werden, im anschließenden Konterversuch sah SVM-Stürmer Milovanovic nach einer Tötlichkeit rot (40min.). Keine 4 Minuten später verdiente sich der FVR den 1:1-Ausgleichstreffer, nachdem Falk Guhl bei einem Standard goldrichtig stand und den Ball platziert in die Ecke schob. Nach der Pause veränderte sich das Bild kaum. Beide Mannschaften waren bedacht, den Ball spielerisch zu bewegen, in den gegnerischen Hälften war dies aber kaum möglich, sodass bis Mitte der 2. Halbzeit lediglich weitere Weitschüsse zu notieren waren. In der 78 Min. agierte der FVR in der Verteidigung zu nachlässig und der SVM konnte trotz Unterzahl durch Jäckle auf 2:1 stellen. In der Folgezeit rannte der FVR an und versuchte, die Tabellenspitze mit allen Mitteln zu verteidigen. Erst scheiterte Koritnik in der 82 Min. noch an der Unterkannte der Latte - ehe in der 90. Minute durch Nico Fröhlich ein verwandelter Foulelfmeter das Unentschieden bescherte. Die Ampelkarte gegen SVM Verteidiger Schnepf (90 + 3 Min.) war hingegen nur Statistik und hatte keinen Einfluss mehr aufs Spiel. Durch den späten Treffer sicherte sich der FVR einen verdienten Punkt und erreichte damit das gesteckte Minimalziel Verteidigung Tabellenführung. Am Samstag trifft der FVR im heimischen Mönchhofstadion auf Plittersdorf. Spielbeginn ist um 14.30 Uhr, das Vorspiel findet um 12.30 Uhr statt. Das Spiel der Reservemannschaften wurde abgesagt.



Jubel über den Ausgleichstreffer.

Foto: Philipp Rieger

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Weihnachtsbaumsammelaktion der Jugend

Auch 2026 organisiert die Jugend des Fußballvereins Bad Rotenfels wieder die traditionelle Weihnachtsbaumsammelaktion. Am Sa., 10. Jan., werden die fleißigen Helfer durch die Straßen ziehen und die ausgedienten Christbäume einsammeln. Damit die Aktion reibungslos klappt, bitten wir alle Haushalte, sich bis spätestens 2. Januar anzumelden: per Mail an Tannenbaum@fvbadrotenfels.de oder per SMS oder WhatsApp an 0157 79039907. Die Jugend freut sich über zahlreiche Anmeldungen. Mit Ihrer Teilnahme tragen Sie nicht nur zur sauberen Entsorgung der Bäume bei, sondern fördern auch die Jugendarbeit des Vereins. Gemeinsam machen wir ausgediente Tannen zu einem wertvollen Beitrag für unsere Vereinsjugend.

Jugendspiele

A-Jugend: SG Hörden - FV Bad Rotenfels = ausgefallen.

B-Jugend: FV Bad Rotenfels - SV o8 Kuppenheim II 0:2. Im Spitzenspiel zum Hinrundenabschluss kassierte die B1 des FVR die erste Saisonniederlage. Bei sehr schwierigen Platzverhältnissen kam der FVR nie wirklich ins Spiel, hatte auf gefrorenem Platz erhebliche Standschwierigkeiten und musste zu Beginn der zweiten Halbzeit den verletzungsbedingten Ausfall eines Spielers verkraften, der parallel zum Spiel vom Notarzt versorgt wurde. Alles in allem eine verdiente, wenn auch unnötige Niederlage. Dennoch kann die B1 sehr stolz auf den bisherigen Saisonverlauf sein, als Aufsteiger in die Bezirksliga liegt man, mit einem Punkt Rückstand, nach der Hinrunde auf dem zweiten Tabellenplatz. SG Neusatz - FV Bad Rotenfels II 9:0.

C-Jugend: FV Muggensturm - FV Bad Rotenfels 2:1.
FV Bad Rotenfels II - SC Elchesheim-Illingen II 1:7.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Aufführung der „Deutschen Bauernmesse“

Der Gesangverein Frohsinn bereitet derzeit die Aufführung der traditionellen „Deutschen Bauernmesse“ von Annette Thoma vor und sucht dafür noch singbegeisterte Männer, die gerne mitwirken würden. Musikalisch begleitet werden die Sänger von der Zithergruppe aus Baden-Baden. Im Rahmen der Rorate-Messe in der Adventszeit gestaltet der Verein am Sa., 13. Dez., um 18 Uhr den Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Laurentius in Bad Rotenfels mit. Während der Messe wird den im Jahr 2025 verstorbenen Mitgliedern des Gesangvereins gedacht. Die musikalische Gesamtleitung liegt bei Dirigent Patrick Benz. Neue Sänger sind willkommen. Wir sind eine sympathische Chorgemeinschaft, die gerne singt; das gesellige Beisammensein kommt auch nicht zu kurz. Wir proben jeden Dienstag um 19 Uhr im alten Rathaus Bad Rotenfels, Bürgersaal, Hintereingang.

Gospelchor Millenium Voices

Verkauf von Linzer Torten

Der Gospelchor Millennium Voices verkauft am Sa., 29. Nov., auf dem Adventsmarkt in Oberweier feine selbstgebackene Linzer Torten. Mit viel Liebe hergestellt von den Chormitgliedern können die Torten am Stand des Fördervereins zur Heimatpflege erworben werden – ideal als Geschenk oder zum Genießen in der Adventszeit. Der Chor freut sich auf zahlreiche Besucher.

Musikverein Bad Rotenfels

Jahreskonzert in der Jahnhalle

Im Rahmen des begeistert aufgenommenen Jahreskonzertes in der gut besuchten Jahnhalle wurden die diesjährigen Jubilare geehrt. Sascha Eisenhut, der Dirigent des Orchesters, hatte eine Mischung aus klassischen Klängen, Modernes sowie volkstümlichen Melodien gefunden. Die zu Ehrenden wurden durch den 1. Vorsitzenden Christian Rieger vorgestellt und beglückwünscht. Neben zahlreichen Ehrungen zum zehnjährigen aktiven Musizieren wurden als Besonderheit Roland Mechler (40 Jahre aktiv) und Harald Westermann (50 Jahre aktiv) geehrt. Auch Ellen Brämer erhielt an diesem Abend eine Auszeichnung für 40 Jahre passive Mitgliedschaft. Ganz besonders freut sich der Musikverein über seine Schützlinge Edith Grimm und Pirmin Gebauer, welche an der Trompete, bzw. Posaune ihre Leistungsabzeichen in Bronze erworben und bereits am vergangenen Sonntag im Kurhaus in Baden-Baden verliehen bekommen haben.



Ehrungen beim Musikverein Bad Rotenfels. Foto: Marco Grimm

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Kursangebot: Yoga Auszeit im Advent mit Chakrayoga

Die Adventszeit lädt zur Ruhe ein. Lass den Alltagsstress hinter dir und gönne deinem Körper, deiner Seele und deinem Geist die wohlverdiente Ruhe. Schenke dir wertvolle „Me Time“ in unserem Chakra-Yoga-Entspannungskurs. Der Kurs beginnt am Sa., 29. Nov., um 16 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle. Das Chakrayoga umfasst vier aufeinanderfolgende Termine zu jeweils

90 Minuten. Für die Kursteilnahme wird eine Gebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung. Anmeldung und Informationen unter Tel. 0177 2580407.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Kath. Kindergarten St. Laurentius

Eine Geschichte schnappen, vorlesen, Kinder begeistern

Den bundesweiten Vorlesetag gibt es seit 2004. In diesem Jahr fand er am 21. November unter dem Motto „Vorlesen spricht deine Sprache“ statt. Schnell erklärten sich sieben Vorleser (Mamas,

Omas und ein Opa der Kinder) bereit, diesen Vorlesetag auch in den Kindergarten St. Laurentius zu tragen. Sie brachten sieben Bilderbuchgeschichten mit, um diese vorzulesen. Die Kinder entschieden sich in zwei Runden für Geschichten, die sie hören wollten. Eine schöne und gelungene Aktion, für die sich die Kinder mit großem Beifall und einem lauten „Danke“ begeistert zeigten.



Kinder tauchen in die Geschichten ein. Foto: Kindergarten

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Weihnachtlicher Senioren-Nachmittag im Advent

Das Gemeindeteam der Pfarrei Maria Hilf Moosbronn lädt alle Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren aus Freilandsheim, Moosbronn und Mittelberg zum gemütlichen Weihnachtsnachmittag am Do., 11. Dez., in das Haus Dorothee in Moosbronn ein. Es soll ein besinnlicher Nachmittag in adventlicher Stimmung werden, mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen von freiwilligen Helfern. Dieser Rahmen soll Raum schaffen für schöne Gespräche und ein besinnliches Zusammenkommen in der Gemeinschaft vor Weihnachten. Bitte melden Sie sich bis zum 4. Dezember über das Anmeldeformular an. Das Gemeindeteam freut sich sehr auf Ihr Kommen.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freilandsheim

Am Di., 2. Dez., 18.30 Uhr findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freilandsheim statt. Die Sitzung findet statt: Rathaus Freilandsheim, Schwarzwaldhochstr. 31, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Information über Zustand des Waldes; 3. Friedhof Freilandsheim: Bau einer behindertengerechten Rampe; Vorstellung der neuen Planung; 4. Anfragen der Ortschaftsräte; 5. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freilandsheim@rat-gaggenau.de

TERMINE FREIOLSHEIM

Wanderfreunde „Holzbrunnen“ Freilandsheim

Zur letzten Wanderung in diesem Jahr trifft sich die Gruppe am Mi., 3. Dez., um 13 Uhr beim Feuerwehrhaus. Im Anschluss folgt eine Einkehr im „Mönchhof“, wozu auch die Nichtwanderer willkommen sind. Um Anmeldung bei Paul Schnepf wird gebeten.

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freilandsheim

Freilandsheimer Weihnachtsmarkt

Der Musikverein „Harmonie“ Freilandsheim lädt Sie am So., 7. Dez., von 12 bis 18 Uhr zum 2. Freilandsheimer Weihnachtsmarkt in die Mahlberghalle in Freilandsheim ein. Es werden die unterschiedlichsten Basteleien zum Kauf und allerlei Speisen und Getränke zur Verköstigung angeboten. Genießen Sie einen Pott Glühwein oder Punsch bei weihnachtlicher Musik der „Harmonie“ und finden Sie bei unseren zahlreichen Ausstellern noch eine Kleinigkeit für unter den Baum. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Obst- und Gartenbauverein Freilandsheim

Weihnachtsbaumverkauf

Der OGV weist auf seinen diesjährigen Weihnachtsbaumverkauf hin. Der Verkauf von Nordmannstannen in gewohnt bester Qualität findet dieses Jahr auf vielfachen Wunsch früher am Sa., 6. Dez., zwischen 13.30 und 16 Uhr in der Mahlbergstr. 13 statt. Die Bäume wurden kurz vor dem Termin im Kitztal frisch geschlagen. Als kleinen Imbiss gibt es dazu Glühwein, Kinderpunsch, Kürbissuppe sowie heiße Würste mit Weck in gemütlicher Runde. Bei Bedarf bietet der OGV auch einen Bringdienst, sprich eine Lieferung der Bäume nach Freilandsheim, Moosbronn und Mittelberg an.



Weihnachtsbaumverkauf 2025. Foto: Renate Müller

SC Mahlberg Freilandsheim



Sportangebot in der Mahlberghalle

Tanzfitness für alle montags von 18 bis 19 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 19 bis 20 Uhr; Stepp-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike s. separater Artikel; Gymnastik der Seniorinnen mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 4. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß

donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Eltern-Teil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr. Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Tel. 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht bis Anfang April 2026 in die Winterpause.

Glühweintreff im Advent

Der SC Mahlberg lädt ein, zu einem Treffen vor der Mahlhalle und im Foyer mit Glühwein, Kinderpunsch und anderen Getränken und kleinen Speisen. Wir freuen uns auf ein geselliges Beisammensein in vorweihnachtlicher Stimmung. Am Sa., 29. Nov., um 16 Uhr, geht es los.



HÖRDEN

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Sprechstunden

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Barbara Bender nach telefonischer Vereinbarung oder Vereinbarung per E-Mail. Termine können unter Tel. 0160 96342661 oder E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de vereinbart werden.

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt. Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traisbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

FV Hörden



Mitgliederversammlung

Der Fußballverein Hörden 1923 lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung ein. Diese findet am Di., 9. Dez., um 19.30 Uhr im Clubhaus beim Sportplatz in Hörden statt. Die Tagesordnung beinhaltet u. a. die Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder und Kassenprüfer, Neuwahlen der Vorstandsmitglieder und die Bearbeitung vorliegender Anträge. Diese können bis zum 6. Dezember schriftlich über die Vorstandsmitglieder oder per Mail unter Fvhoerden@web.de eingereicht werden.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Adventskonzert in der ev. Radfahrerkirche Hörden

In dieser aufregenden, schnelllebigen Zeit ist es wichtig sich Momente der Ruhe und der Achtsamkeit zu gönnen. Musik heilt die Seele und lädt den mentalen Akku auf. Darum lädt der Gemischte Chor des Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden gemeinsam mit dem Liederkränz Feldrennach zu einem besinnlichen Adventskonzert ein. Wenn das 3. Kerzlein am Adventskranz brennt - am So., 14. Dez., um 17 Uhr findet das Konzert in der ev. Radfahrerkirche in Hörden statt. Die Chorkooperation unter der Leitung von Esther Rau (Chorleiterin beider Chöre) freut sich auf die Besucher. Der Eintritt ist frei - Spenden sind jedoch gern gesehen. Im Rahmen des Adventskonzerts wird es auch einige Lieder geben, die mit den Besuchern zusammen gesungen werden - Freunde der Weihnachtsmusik, kommt vorbei.

Musikverein Hörden

Generalversammlung

Der Musikverein Hörden lädt am Mi., 10. Dez., um 19.30 Uhr ins Clubhaus des FVH zur Generalversammlung. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte der einzelnen Ressortleiter und Neuwahlen. Anträge und Wünsche für den Termin können gerne vorab beim 1. Vorsitzenden Ralf Weber abgegeben werden.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr. Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen. Führungen sind nach Vereinbarung möglich. Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de



MICHELBACH

AKTUELLES MICHELBACH

Seniorenachmittag Michelbach

Am nächsten Seniorenachmittag, der am Mi., 3. Dez., wieder unter dem Kindergarten stattfindet, wird uns neben OB Pfeiffer und BM Paul auch der Kindergarten sowie der Musikverein besuchen. Die Kinder und die Musiker werden uns mit Beiträgen und Liedern an diesem Nachmittag weihnachtlich verzaubern. Die Organisatoren freuen sich auf den Besuch vieler Senioren.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Jan Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden. E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

VEREINE MICHELBACH

Harmonika-Orchester Michelbach

Generalversammlung

Das HOM - Harmonika-Orchester Michelbach - hält seine ordentliche Mitgliederversammlung für das vergangene Vereinsjahr 2024 am Do., 11. Dez., um 19 Uhr im alten Rathaus in Michelbach ab. Dazu laden die beiden Vorsitzenden Erwin Seiser und Sybille Dasting ein. Neben den Jahresberichten der Vorstandschaft sowie der einzelnen Ressortleiter steht auf Anforderung der Finanzverwaltung als wichtiger Punkt die Neufassung der Vereinssatzung

auf der Tagesordnung. Sowohl die derzeit gültige Satzung aus dem Jahr 1978 sowie die vorgesehene Neufassung der Satzung stehen auf der Vereinshomepage www.ho-michelbach.de zur Einsichtnahme bereit. Außerdem kann bei den beiden Vorsitzenden Einsicht in die derzeit gültige Satzung sowie in die geplante Neufassung genommen oder die Zusendung beider Fassungen in Schriftform beantragt werden. Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Versammlungsleiter und Bekanntgabe der Tagesordnung; 2. Gedenken an verstorbene Mitglieder; 3. Jahresbericht des Vorstands; 4. Kassen- und Finanzbericht des Kassiers; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Bericht des Musikervorstandes 1. Orchester; 7. Bericht der Vertreterin des Hobby-Orchesters; 8. Berichte der Dirigenten; 9. Aussprache zu den Berichten; 10. Entlastung des Vorstands, des Kassiers und der Gesamtverwaltung; 11. Neufassung der Vereinssatzung; 12. Aussprache zur Neufassung der Vereinssatzung; 13. Beschluss zur Neufassung der Vereinssatzung; 14. Verschiedenes, Anträge; 15. Ausblick und Termine 2025 / 2026. Die Hobby-Gruppe unter der Leitung von Elvira Schimpf umrahmt musikalisch. Anträge zur Tagesordnung sind bis 8. Dezember an die Vorsitzenden Erwin Seiser oder Sybille Dasting zu richten.

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Adventskranzbinden

Möchtest du einen Adventskranz aus regionalem Tannengrün selbst binden? Dann komm mit einem Strohrömer/Metallring, einer Rebschere (sofern vorhanden) und einem Becher für ein Heißgetränk vorbei. Der OGV besorgt das erforderliche Tannengrün und freut sich auf deinen Besuch. Treffpunkt ist am Sa., 29. Nov., um 14 Uhr in der Bernsteinstraße 13 in Michelbach. Bei Fragen: info@ogv-michelbach.de.

Skiclub Michelbach



Weihnachtsfeier

Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am Sa., 6. Dez., um 18 Uhr in der XXL Sportgaststätte in Michelbach statt. Wir bitten aus organisatorischen Gründen um eure Anmeldung bis zum 4. Dezember. Über eine große Teilnahme würden wir uns freuen. Anmeldung unter Tel. 07225 79879 oder Tel. 07225 78708.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



Punkteteilung im Derby

SV Michelbach - FV Bad Rotenfels 2:2 (1:1). Die Tafel war im heimischen MURGTEL-Stadion gerichtet und mit dem FV Bad Rotenfels, der amtierende Tabellenführer, im Visier des SV Michelbach. Im Vorfeld wurde das Derbyspiel als Spitzenspiel um die Tabellenspitze der Kreisliga angespielt. Letztendlich sahen die zahlreichen Zuschauer ein spannendes Kreisligaspiel bis in die Nachspielzeit, was mit einem 2:2 und einer gerechten Punkteteilung endete. Nach kurzer Schnupperphase hatte Michelbach in der 6. Minute die erste Führungsmöglichkeit, als Madalin Livan am glänzend stehenden Schlussmann Mario Gerstner knapp scheiterte. Eine weitere Führungschance für die Einheimischen gab es in der 28. Minute, als ein Sturmloch von Livan aufs gegnerische Gehäuse abgepfiffen wurde. Eine Minute später war es abschließend Stefan Milovanovic, welcher einen perfekten Spielzug neben das Gehäuse beförderte. In der 32. Minute war es dann so weit, als Livan nach einem Lapsus der Gäste das Runde ins Eckige zur verdienten 1:0 beförderte. Die



SVM Torjäger Madalin Livan auch gegen den Tabellenführer schwer auszuschalten. Foto: Reiner Rieger

Schlussphase hatte viel Zündstoff. Erst heimste sich Michelbach einen unnötigen Platzverweis ein und die Gäste kamen infolge einer fragwürdigen Abseitsstellung zum 1:1 Ausgleich. Im 2. Abschnitt machten zunächst die Gäste auf sich aufmerksam, als der Unparteiische wegen Bengalo-Nebel im Gästeblock das Spiel für mehrere Minuten unterbrechen musste. Michelbach hatte im Anschluss und in Unterzahl den besseren Durchblick. Zunächst scheiterte Osman Kuskaya denkbar knapp am Schlussmann Gerstner. In der 77. Minute war es dann so weit. Eine perfekte Flanke von Alper Özyavuz vollendete Nicklas Häußler sicher und ohne zu wackeln aus kurzer Distanz zur 2:1 Führung. In der 82. Minute hätten die Fans aus beiden Lagern fast ein Wembley Tor gesehen, als Rotenfels an der Unterkannte der Querlatte scheiterte. In der 90. Minute waren die Gäste dennoch erfolgreich, als ein mehr als fragwürdiger Strafstoß zum 2:2-Endstand knapp verwandelt wurde. **Vorschau:** Bereits am Sa., 29. Nov. geht es im nächsten Verbandsspiel auswärts zu der SG Staufenberg/Gernsbach. Spielbeginn in Staufenberg ist um 16.30 Uhr. Die SVM-Reserve spielt das Vorspiel am Mi., 3. Dez., um 19 Uhr. Die SVM-Aktiven freuen sich auf zahlreichen Fanbesuch.

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein auf der Sportplatzanlage in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen werden. Mädchen und Jungs im Alter von 8 bis 15 Jahren sind hierzu herzlich willkommen. Trainingszeiten 8 bis 12 Jahre 16 bis 17.30 Uhr und Kids von 12 bis 15 Jahre 17.30 bis 19 Uhr. Bitte neben der Sportbekleidung passende Fußballschuhe und Getränke mitbringen. In den Schulferien findet kein Training statt! Weitere Infos gibt es über Riccardo Gandolfo, Tel. 0176 61653913 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

TV Michelbach



Erfolgreiche Gauligaendkämpfe

Am 15. November gingen gleich drei Mannschaften des TVM in den Klassen M10, M12 und der C-Klasse in den Endkampf. Nacheinander am Start erkämpften sich alle drei Mannschaften einen Platz auf dem Treppchen. Mit jeweils einem 3. Platz konnten sie erfolgreich die Gauliga abschließen. Die Turner der Mannschaft M12 schafften es durch eine hervorragende Leistung den vierten Platz aus dem Vorkampf in einen 3. Gesamtplatz zu verwandeln. Am Sonntag zogen die Turnerinnen in der Klasse W12 nach und beendeten die Gauliga erfolgreich mit einem guten 5. Platz.



Turner M12. Foto: Katja Popp

VDK Michelbach

Weihnachtsfeier

Unsere Weihnachtsfeier findet am Sa., 13. Dez., um 17 Uhr in der Sportgaststätte Michelbach statt. Wie bereits angekündigt, wird hoher Besuch vom Nikolaus erwartet. Es warten einige Überraschungen und wir wollen Schrottwichteln. Bitte jeder, der teilnehmen möchte, dafür einen Gegenstand mitbringen, für den er selber keine Verwendung mehr hat, oder eine Deko, die nicht mehr passt. Es darf nur nicht kaputt sein. Geschenk bitte nur in Zeitungspapier einpacken. Noch schnell bis 1. Dezember anmelden bei Daniel Traub, Tel. 0179 2546156 oder per E-Mail: danieltraubVdK@t-online.de. Wir freuen uns auf euch und eure Partner.



OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Drückjagd in Oberweiler: Straßensper- rung und geänderter Schulbusverkehr

Am **Do., 11. Dez.**, findet an der Kreisstraße 3727 zwischen Oberweiler und Waldprechtsweiler eine Drückjagd statt. Aus Sicherheitsgründen muss die Strecke in der Zeit von etwa 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr voll gesperrt werden. Die Sperrung hat auch Auswirkungen auf den Schulbusverkehr: Der Bus, der um 12.15 Uhr an der Merkurschule in Ottenau abfährt, kann die Haltestellen Sportplatz und Kirche in Oberweiler an diesem Tag nicht bedienen. Nach der Haltestelle Ortsstraße fährt der Bus über die Karlsruher Straße weiter in Richtung Muggensturm. Schulkinder, die normalerweise an den betroffenen Haltestellen aussteigen, werden gebeten, an der Haltestelle Ortsstraße auszusteigen und den restlichen Weg zu Fuß zurückzulegen.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweiler@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919 oder 0162 9094383, ulrich.stoffers@kath-rastatt.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 0159 06435133, pater.nibin@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-rastatt.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Adventskranzsegnung

Gerne dürfen Sie zu den Eucharistiefeiern am 1. Advent Ihre Adventskränze zum Segnen mit in die Kirche bringen.

Gitarrenkonzert im Advent in Oberweiler

Noch bevor der erste Schnee fällt und lange bevor die Geschenke verpackt sind, beginnt der Advent — leise, erwartungsvoll, mit einem Licht, das von innen herkommt. Zu einem stimmungsvollen Gitarrenkonzert im Advent lädt das Gemeindeteam der Pfarrgemeinde Sankt Johannes ein. Unter der Leitung von Michaela Appel gestaltet die Gitarrengruppe am So., 30. Nov., um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes in Oberweiler einen musikalischen Abend mit Klängen und Texten der Vorfriede. Der Eintritt ist frei, über eine Spende, die wir dem Omukisa Verein übergeben wollen, freuen wir uns. Dieser Verein unterstützt Schulen, Kinderheime und vieles mehr in Uganda.

Veränderungen beim Pfarrblatt

Mit dem Start der Pfarrei neu am 1. Januar 2026 kommen viele Veränderungen auf uns zu. Dies betrifft auch unser Pfarrblatt, in dem bisher alle wichtigen Informationen rund um das Gemeindeleben und die Gottesdienstordnung veröffentlicht wurden. Das Pfarrblatt wird in der gewohnten Form eingestellt, die letzte Ausgabe erscheint für den Zeitraum 21. Dezember bis 18. Januar 2026. Künftig erscheint in Zusammenarbeit mit dem Konradsblatt ein Pfarrmagazin für die Pfarrei neu, das den Namen „Alex“ trägt. Dieses erscheint viermal im Jahr und ist kostenfrei. Die örtlichen Pfarrnachrichten werden selbstverständlich weiterhin in den Gemeindeanzeigen sowie auf unserer Homepage veröffentlicht. Zudem wird die Gottesdienstordnung monatlich in den Kirchen ausliegen. Das Pfarrmagazin „Alex“ ist ab dem 1. Advent in unseren Kirchen, Kindergärten sowie einigen Geschäften vor Ort erhältlich. Freuen Sie sich auf ein attraktives, neues Format.

Lebendiger Adventskalender in Oberweiler

Auch in diesem Jahr findet in Oberweiler wieder der Lebendige Adventskalender statt. Im Mittelpunkt stehen vorweihnachtliche Geschichten, das gemeinsame Singen, die Bewunderung der Fenster und nicht zuletzt das gesellige Zusammensein. Die Termine sind wie folgt: Mo., 1. Dez., Ortschaftsrat, Im Eck 2 (Dorfplatz); Sa., 6. Dez., Fam. Lorenz/Nürnberger, Karlsruher Str. 29; So., 7. Dez., Adventslesung, Im Eck 2 (Gemeindezentrum); Mi., 10. Dez., Fam. Braun, Ettlinger Str. 2; Fr., 12. Dez., Fam. Bettendorf, Ortsstr. 46; Sa., 13. Dez., Fam. Balzer/Greiser, Kehler Str. 1; So., 14. Dez., Fam. Haller, Merkurstr. 26; Mi., 17. Dez., Fam. Kappenberger, Ortsstr. 71; Fr., 19. Dez., Fam. Becker, Ortsstr. 19; Sa., 20. Dez., Fam. Krux, Ortsstr. 118; Mo., 22. Dez., Fam. Ockert, Ortsstr. 78b. Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Wir bitten die Besucher Tassen und Taschenlampen mitzubringen, da es Lieder zum Singen und Heißgetränke zum Trinken gibt. Die Bevölkerung ist zu allen Terminen eingeladen.

Adventsverkauf der Ministranten

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Adventsverkauf der Ministranten Muggensturm und Oberweiler statt. Neben leckeren Plätzchen bieten wir auch Linzer Torten und Schokocrossies an, alles selbstgemacht. Das Ganze findet auf Spendenbasis statt. Der Erlös dient zur Finanzierung unserer Aktionen über das ganze Jahr hinweg, jedoch besonders für unsere große Hüttenwoche 2026. Am So., 30. Nov., ist es so weit. Nach dem Gottesdienst in Muggensturm bieten wir unser Gebäck erstmals an. Am So., 7. Dez., sind wir dann auch nach dem Gottesdienst in Oberweiler anzutreffen. Am So., 14. Dez., werden wir unser Selbstgebackenes nochmal in Muggensturm anbieten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und über Ihre Spende.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweiler

Den Advent erleben

Wir wollen Sie heute mit der beginnenden Adventszeit zu einem inspirierenden Abend mit Gitarrenklängen, einfühlsamen Texten und Momenten der Stille einladen. Beginn in der Pfarrkirche St. Johannes in Oberweiler am So., 30. Nov., um 17 Uhr. Es spielt die Gitarrengruppe unter der Leitung von Michaela Appel. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Förderverein zur Heimatpflege Oberweier

Adventsmarkt im Festplatzgebäude

Am Sa., 29. Nov., findet wieder der beliebte Adventsmarkt in der Festplatzüberdachung Oberweier statt. Verschiedene örtliche Vereine und Gruppierungen wollen mit ihren Angeboten an Speis und Trank sowie ihrem Unterhaltungsprogramm zum Gelingen der Veranstaltung beitragen. Als Einstimmung in die Adventszeit beginnt um 17 Uhr in der Kirche St. Johannes der Vorabendgottesdienst. Um 18 Uhr ist die offizielle Eröffnung des Adventsmarktes in der Halle mit einem stimmungsvollen Auftritt des Musikvereins. Eine Tanzeinlage der Mädchengruppe des Turnvereins Oberweier steht zwischendurch auf dem Programm. Zudem hat sich für die Kinder der Nikolaus angekündigt. An verschiedenen Ständen sind selbstgemachte Geschenkprodukte ebenso zu erwerben wie Waren aus dem Eine-Welt-Laden. Wer sich lieber überraschen lässt, der kann am Losstand sein Glück probieren

und weihnachtliche Geschenke erhalten oder selbstgebackene Linzertorten erwerben. Schließlich darf die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Ausreichend Plätze zum gemütlichen Plausch bei vielfältigen Leckereien stehen bereit. Das Angebot reicht von Bratwurst, Wildfleischkäse im Weck über Pommes, bis zu süßen Waffeln, gebrannten Mandeln und Getränken aller Art. Es gibt auch Kinderpunsch und Glühwein, die das adventliche Ambiente abrunden.



Adventsmarkt in Oberweier.

Foto: Toni Böck

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032
E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de
Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939

Am Mi., 3. Dez., treffen wir uns im Restaurant Ratsstübel in Gaggenau um 12 Uhr. Bitte Fahrgemeinschaft bilden.

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

Lebendiger Advent in Selbach

Die katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus und die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau laden zum lebendigen Advent in Selbach ein. Familien, Vereine und verschiedene Gruppen gestalten an viele Abende bis Weihnachten ein adventlich geschmücktes Fenster und laden im Freien zu besinnlichen Texten und musikalischen Beiträgen ein. Am So., 30. Nov., 1. Advent, beginnt der traditionelle Weg um 17 Uhr an der katholischen Kirche in Selbach mit Diakon Egger. Der lebendige Advent führt anschließend Tag für Tag durch das Dorf: Mo., 1. Dez., Fam. Fischer, Badener Str. 67; Di., 2. Dez., Fam. Möhrmann, Pfaffenhalde 8; Do., 4. Dez., Kindergarten St. Nikolaus, Hinterbachweg 6, jeweils um 17 Uhr. Alle freuen sich auf viele Mitfeiernde.



Advent in Selbach. Foto: © Rolf Oeser / fundus-medien.de

VEREINE SELBACH

Musikverein Selbach

Erfolgreicher Nachwuchs

Nach intensiver Vorbereitung hat in diesem Jahr Hannes Him-

mel erfolgreich die Prüfung für das Jungmusikerleistungsabzeichen des Bundes Deutscher Blasmusik in Bronze abgelegt. Er musste dabei sowohl sein Können auf dem Schlagzeug zeigen, als auch sein theoretisches Wissen in einem Test mit verschiedenen Lernfeldern unter Beweis stellen. Die offizielle Verleihung des Abzeichens von Seiten des Blasmusikverbandes fand am vergangenen Wochenende im Kurhaus Baden-Baden statt.



Verleihung JMLA im Kurhaus Baden-Baden. Foto: Musikverein Selbach

Turnerbund Selbach



Winterhock mit Weihnachtsmärkte

Der Turnerbund Selbach lädt am Fr., 28. Nov., ab 17 Uhr zum gemütlichen Winterhock auf den Erika-Weber-Platz ein. Freut euch auf weihnachtliche Stimmung, Leckereien, heiße Getränke und ein kleines, feines Weihnachtsmärkte mit liebevoller Dekoration und regional hergestellten Lebensmitteln. Besonderes Highlight: Um 16.30 Uhr startet am Knopfspielplatz die Fackelwanderung zum Winterhock. Fackeln können dort für 3 Euro pro Stück erworben werden. Gemeinsam zieht die leuchtende Gruppe durch Selbach – ein wunderschönes Erlebnis für Groß und Klein. Gegen 17.30 Uhr kommt außerdem der Nikolaus auf den Erika-Weber-Platz und überrascht die Kinder mit kleinen Gaben. Ein stimmungsvoller Start in die Adventszeit für die ganze Familie.

Ballsport für Grundschüler

Beim Turnerbund Selbach sind wieder Plätze frei im beliebten Kurs „Ballsport für Grundschüler“. Nach dem erfolgreichen Konzept der Ballschule Heidelberg lernen Kinder ab sechs Jahren spielerisch den Umgang mit verschiedenen Ballarten und verbessern dabei ihre Koordination, Beweglichkeit und Teamfähigkeit. Der Kurs findet immer montags von 17 bis 18 Uhr in der Schulturnhalle Selbach statt. Jetzt mitmachen und den Spaß am Sport entdecken. Anmeldung über mail@turnerbund-selbach.de.

Zumba

Der TB Selbach bietet donnerstags Zumba von 20 bis 21 Uhr (nicht in den Schulferien) in der Schulturnhalle in Selbach an. Zumba Instruktor Tony bietet ein überwiegend aus lateinamerikanischen Tanzelementen und charakteristischen Tanzstilen bestehendes mitreißendes Training. Er kombiniert Bewegungen mit niedriger und hoher Intensität zu einem kalorienverbrennenden Intervalltraining, bei dem man sich wie auf einer Tanz-Fitness-Party

fühlt. Das Training bietet ein komplettes Work-out, welches Elemente aus dem Fitness-, Kardio- und Muskelaufbautraining sowie Übungen für Balance und Flexibilität kombiniert. Es gibt

10er-Karten zu erwerben. Eine Probestunde kann telefonisch vereinbart werden, weitere Infos und Anmeldung: A. Hornung, Tel. 07225 77101 oder per Mail über mail@turnerbund-selbach.de.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden. E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Unterhaltung auf dem Weihnachtsmärktchen

Nette Menschen treffen, Schwätzchen halten, was Gutes essen, sich am Glühwein oder Kinderpunsch aufwärmen und am lichterbeglänzten Angebot der liebevoll geschmückten Stände erfreuen: All das gibt es auf dem 3. Sulzbacher Weihnachtsmärktchen am Fr., 12. Dez., auf dem Vereinsheimplatz - und noch mehr. Denn neben dem geselligen Miteinander und den schönen Handarbeiten der Schulklassen und von Hucks Holzkischd wird es auch Unterhaltung geben. So eröffnen die Schulkinder um



Die Jugendkapelle des Musikvereins bereichert das Programm.

Foto: FVBSS

16.30 Uhr das Weihnachtsmärktchen mit Liedern, Gedichten und Geschichten. Im Anschluss lädt das Vereinsmaskottchen Fördbär alle Kinder zum Glücksradfahren ein. Um 18 Uhr spielt die Jugendkapelle des Musikvereins auf - denn was wäre ein Weihnachtsmärktchen ohne festliche und fröhliche Klänge? Heiko Margulies, Vorstand Schulkoooperation, freut sich auf den Einsatz der Jungmusiker. Es sei großartig, dass die Musiker, dieses Mal die Nachwuchs-Abteilung, auch in diesem Jahr den Markt mit einer Aufführung bereichern, so Margulies. Aber auch die Besucher selbst dürfen aktiv werden: Durchgängig können Groß und Klein am Stand der Klasse 3 ihre Geschicklichkeit beim Ringewerfen unter Beweis stellen und kleine Preise gewinnen. Damit alles im rechten, stimmungsvollen Licht erscheint, konnten für die sichere Elektronik zwei verlässliche Profis gewonnen werden: Sven Merz von Geko VEDA Design und Bau, Vater eines Viertklässlers, und sein Kollege Volker Wunsch (Georg und Volker Wunsch GbR). Die Christbäume sind eine Spende des Sulzbacher Forsts. Um 20 Uhr schließt das Märktchen wieder.

Musikverein Sulzbach

Jungmusikerleistungsabzeichen verliehen

Am 23. November fand im Kurhaus Baden-Baden die feierliche Verleihung der Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) statt. Wochen zuvor hatten die Nachwuchsmusiker ihre Theorie- und Praxisprüfungen erfolgreich abgelegt. In der Kategorie Bronze überzeugte Elisa Fritsch mit ihrem Können auf dem Alt-Saxophon. Das Silberabzeichen erhielten Tahnee Eberhardt (Alt-Saxophon) sowie Leon Huck (Schlagzeug), die beide mit hervorragenden Leistungen glänzten. Stolz nahmen die jungen Talente ihre Auszeichnungen im festlichen Rahmen entgegen.



V. l. Tahnee Eberhardt, Kathrin Finkbeiner (Jugendleiterin), Leon Huck. Foto: MV Sulzbach

Turnverein Sulzbach



Der Nikolaus kommt

Am So., 7. Dez., veranstaltet der TV Sulzbach seine diesjährige Nikolausfeier und lädt hierzu ab 14.30 Uhr in die Turnhalle Sulzbach ein. Wie jedes Jahr haben die verschiedenen Gruppen des TV ein vielseitiges und unterhaltsames Programm vorbereitet. Die Zuschauer dürfen sich auf spektakuläre Darbietungen der Turner freuen. Auch die kleinen und ganz kleinen Nachwuchsturner des TV Sulzbach haben mit ihren Übungsleitern Tänze einstudiert, die sie dem Publikum präsentieren wollen. Nach den Auftritten erwartet der TV Sulzbach den Besuch des Nikolaus, der jedem der Akteure ein kleines Geschenk für deren Bemühungen übergeben wird. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl vor Ort ist gesorgt.

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Freiwillige Feuerwehr Sulzbach

Glühweinhock

Die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau, Abteilung Sulzbach, lädt auch in diesem Jahr zum Glühweinhock ein. Die Veranstaltung findet am So., 30. Nov., ab 14 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Sulzbach statt. Mit dem stimmungsvollen Start in die Adventszeit möchte die Feuerwehr der Bevölkerung eine Gelegenheit bieten, gemeinsam ein paar gemütliche Stunden zu verbringen. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt: Neben wärmendem Glühwein und Kinderpunsch wird es eine kleine Auswahl an herzhaften Speisen geben. Auch für die kleinen Besucher ist einiges vorbereitet. Kinderschminken und Bastelspaß sorgen für kreative und unterhaltsame Momente und bieten eine schöne vorweihnachtliche Beschäftigung. Die Feuerwehrkameraden freuen sich auf viele Gäste aus nah und fern, die mit ihrem Besuch die ehrenamtliche Arbeit der Abteilung Sulzbach unterstützen.

Kath. Kindergarten „St. Anna“

Weihnachtsplätzchenverkauf im Josef-Treff

Am Mo., 1. Dez., verkaufen die Eltern des Sulzbacher Kindergartens St. Anna im Gaggenauer Josef-Treff von 10.30 bis 15.30 Uhr feine Weihnachtsplätzchen und Linzertörtchen für die Adventszeit. Von dem Erlös möchten wir eine Kugelbahn in Form eines großen Klangbaumes anschaffen, da die Kinder von Murmeln, Marmelbahnen und von Klängen besonders fasziniert sind. Über eine rege Kundschaft freuen sich am Montag die Kinder, Eltern und Erzieher des Kindergartens St. Anna.



Weihnachtsplätzchen werden verkauft. Foto: Kindergarten St. Anna